

schlagen wird. Entschieden hat Capitel oder wer immer, wenn er
absieht, kein Nachfolger werden mag, hinsichtlich des Banners einer
mit einem Tropfen antilemischen Oeles getränkter Antilemsonen-
waben und wirtschastlich-ökologischer Politik, dann wird sich die
notwendige parlamentarische Mehrheit, wenn nicht in dem letzten
Reichstage, dann in einem künftigen gewiß leicht finden, sonst
nicht. Es liegt also wesentlich an der Regierung, wie sich die
nächste Zukunft Deutschlands gestalten wird. Kann man sich von
den freisinnigen und liberalen Verehrern nicht loslösen, dann
gehen wir selbst den entgegen. Entweder kommt es zu einer
genetischen Schaufelpolitik über zu einem offenen Sinecuren-
in das liberal-manchesterliche Jahrbuch. Es wird dem leitenden
Staatsmann schließlich nicht übrig bleiben, als in dem Kampfe
zwischen Christentum und Atheismus" offen auf die Seite des
letzteren zu treten. Vorläufig weissen wir aber noch, daß man
sich an maßgebender Stelle soweit selbst widersprechen wird. Dann
möge man also rückhaltlos die christlich-konfessionelle Fahne entrollen,
wozu zweierlei gehört: einmal christlich-konfessionelle Grundsätze zu
perleutern, zweitens aber, sich die geeigneten Mittelwörter zu wählen.
In diesem Kampfe kann man nicht mit Juden und Heiden
gegen die christlichen Volksleute fechten, sondern muß die umgekehrte
Front wählen. So steht die Regierung am Scheidewege: der eine
Blad führt zum Heil und zur Größe Deutschlands, der andere zu
seinem Untergang."

Vor dem Tenthmal Friedrich des Großen unter den Königen in
Berlin fand gestern Vormittag die feierliche Beisetzung von 12 neuen
Fahnen statt. Der Kaiser, begleitet von dem Feldmarschall
v. Plumenthal, führte die Fahnen von dem Zeughaus vor den
sammelten Truppen aufgestellten Altar und begrüßte die deut-
schen Fürsten und die königlichen Prinzen. Der Militäroberbefehl-
haber D. Krommel segnete die Fahnen mit einer Rede über den
Rationalismus ein. Daraus übernahm der Kaiser dieselben den
Königlichen Prinzen, worin er des Geburtstages Kaiser
Friedrichs, der letzten großen Fahnenweihe von 1861 und der
ruhmreichen Thaten des Jahres von 1871 gedachte, und die Kom-
muneure anforderte, unter den neuen Fahnen die ruhmvol-
len Traditionen fortzuführen mit Hingabe bis zum Tode, im un-
bedingten Gehorsam zum obersten Kriegsherrn, im Kampf gegen
äußere und innere Feinde. Möge der Segen des Allerhöchsten,
der das Heer bisher behütet, und die Wille der Vorfahren auf
den neuen Fahnen immerdar schützend ruhen. Mit Gott für
König und Vaterland! Feldmarschall v. Plumenthal dankte
König und Kaiser und brachte alsdann ein Hoch auf den Kaiser
aus, wobei sich die Fahnen senkten. Bei dem anschließenden
Parademarsch der Truppen waren die drei ältesten Kaiser-
Fahnen eingetrennt. Die Kaiserin und der König von Serbien wohnten
der Feier auf dem Balkon des Palais Kaiser Wilhelms I. bei.

Am Mittwoch Abends 8 Uhr fand in der Jagdsallegrie in
Berlin ein Souper von 120 Gedecken zu Ehren des Königs von
Serbien statt. Bei der Festfeier brachte der Kaiser folgenden
Tributwort auf den König Alexander von Serbien aus: "Ich
trinke auf das Wohl Eurer Majestät des Königs von Serbien."
Die Musik fiel mit einem Tusch ein und spielte sodann die feierliche
Nationalhymne. Nach Beendigung derselben dankte der König in
deutscher Sprache für den ihm bereiteten Empfang und den ihm
geltenden Gast und brachte ein Hoch auf den Kaiser und das
kaiserliche Haus aus, indem er mit dem Wünsche schloß, daß die
freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Serbien
sich immer mehr festigen mögen. Bei der Tafel sah der Kaiser
zwischen Kaiser und Kaiserin gegenüber der Reichskanzler Graf
Caprivi. Alexander von Serbien ist etwas über Mittelgröße und
die jugendliche schlante Natur hat die prächtige rote leibliche
Generaluniform. Das Antlitz des zuerst etwas bedangen auf-
tretenden Souveräns zeigt die unverkennbaren Züge der Dren-
owitsch. Alexander ist seinem Vater Wilson sehr ähnlich, aber das
bescheidene Auftreten des jungen Herrschers erinnert an die Lieb-
würdigkeit seiner schönen Mutter Natalie. Ein kleiner Ausflug von
Scharnhorst steht dem König sehr auf, dagegen beeinträchtigt Kurz-
sichtigkeit — der Monarch trägt ein Brille — seine Körper-
haltung.

Der älteste regierende Fürst Deutschlands, Großherzog Friedrich
Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz feierte am 17. Oktober seinen
75. Geburtstag, welcher in seinem Lande mit ganz besonderer
Festlichkeit begangen wurde.

Der Kreuzzug" zufolge hat die Prinzessin Alix von Hessen
beim heiligen Ebnod Jungferndienste durchgeführt, wie sie seiner
ihre Vorgängerinnen zugestanden worden sind; sie braucht nämlich
weder ihren früheren Glauben zu verlassen, wie es die russische
Konvention verlangt, noch auch zu erklären, daß sie überträte, wie sie
erkannt habe, daß die Wahrheit nicht bei ihrer Kirche, sondern bei
der russischen sei. Der Ebnod begünstigt sich mit der Erklärung,
daß sie überträte, um mit ihrem künftigen Gatten eines Glaubens
zu sein.

Im preussischen landwirthschaftlichen Ministerium wird seit
langer Zeit eifrig an den Mineralischen agrarrechtlichen Vortagen
gearbeitet, welche später den Landwirtschaftsminister zur Begut-
achtung zugehen dürften. Herr Michael sieht also noch fest im
Sattel.

Ueber das neue Völkergesetz veranlaßt, der Kaiser bringe dem-
selben ein besonderes Interesse entgegen. Der umfangreiche Ent-
wurf wird am Reichstag dem Bundesrathe zugehen. Für die
Emission bestimmt der Entwurf angeblich eine zehnjährige Dast-
frist der Emissionsämter.

Die abweichende Aufnahme, welche das Urtheil des Potsdamer
Disciplinargerichtshofes gegen den Kanzler Veit in der Presse
findet, gereicht der öffentlichen Meinung Deutschlands zur Ehre.
Selbst dort, wo man sich juristisch nicht anstößt, läßt sich doch der
tiefe Unmuth über das Urtheil deutlich zwischen den Zeilen
lesen. Allgemein wird bemängelt, daß Veit im Dienste belassen
worden ist. So schreiben die "Münch. N. N.": "Die im Urtheile
ausgesprochene Verurteilung in ein anderes Amt erscheint uns be-
denklich; ein Mann, der, wie Kanzler Veit, sich zur selbstständigen
Verwaltung eines öffentlichen Amtes unsähig erwiesen hat, sollte
aus dem Staatsdienste überhaupt entfernt werden. Dieser Meinung
ist offenbar auch das Auswärtige Amt, denn der Vertreter der
Anklage hatte die höchste Strafe: Dienstentlassung beantragt."
Die "Nat.-Blg." nimmt merkwürdiger Weise an der Würde des
Urtheiles keinen Anstoß, sondern beklagt sich für die Zukunft die
Warnungen und Lehren festzustellen, welche sich aus den kamerun-
Vorfällen für die Kolonialbeamten und die Kolonialverwaltung
ergeben. Der "B. V. G." betont in Gemeinschaft mit den
Blättern der vorgezeichneten Richtung ganz besonders das zivil-
isatorische Moment. "Wer zur Bekämpfung des Reiches in die
Tropen geschickt wird, der hat eben darauf zu sehen, daß er unsere
Gewohnheiten, d. h. unsere sittlichen Gewohnheiten hinüberbringt
und nicht etwa auf diesem Gebiete sich den Regentraditionen an-
bequemt, während er seine zivilisatorische Mission in der Ueber-
tragung des bei uns möglichen und vielleicht auch nützigen Rechts
auf die Negere erblickt." Ähnlich äußert sich die "Frei. Stg."
an der Thronrede vom 22. November 1888 heißt es, daß unsere
christlichen Anstaltungen, das Deutsche Reich an der Aufgabe
betheiligt haben, jenen Welttheil für christliche Gerechtigkeit zu ge-
winnen. Die Kanzler Veit in Kamerun diese Aufgabe aufstufte,
haben die Verhandlungen vor der Disciplinarkammer in Potsdam
dargethan. Die Disciplinarkammer hat bei der Angeklagte Wei-
che Land und die Verhältnisse, unter denen wir handeln doch nicht
kolonialpolitisch, damit solche Beamte sich die "höhere Moral" der
Wälder aneignen, sondern treiben kolonialpolitisch, um nach Maß-
gabe der Thronrede jenen Welttheil für christliche Gerechtigkeit zu
gewinnen." Die "Frei. Stg." erklärt, es sei schwer verständlich,
wenn an die Moralität des stellvertretenden Gouverneurs einer
deutschen Kolonie kein anderer Maßstab gelegt werde als an die
Moralität eines jungen Amtmanns und eines Duallaners. "Wie
sollen die Missionare auf die Hebung der Sittlichkeit wirken, wenn
der Gouverneur zeigt, daß er keine Gewohnheiten den Anstän-
den der Duallas anpaßt? Die "Frei. Stg." zieht ihrer Ge-
wohnheit gemäß die äußerste Konsequenz, indem sie schreibt:
"Wenn es wirklich so wäre, daß unsere Beamten in Afrika nicht
ohne die Mißverhältnisse und vollends nicht ohne die Ausspeich-
ung entblöhter Frauen fertig werden könnten, dann sollte man
keinen Augenblick zögern, die Kolonien mit Sach und Eifer zu
schleunigst möglich zu räumen — um der Ehre des deutschen
Namens willen und um nicht ferner die Lüge unaufricht zu hal-
ten. Eine Kommission, die mit nur unter Hülfsnahme sol-
cher Mittel erwägen könnten, sollten wir als das Land der Gottes-
sucht und frommen Eitelkeit unter allen Umständen Anderen über-
lassen, die ohne solche Mittel fertig werden. Möglicher Weise
sind übrigens die Arien über den Fall Veit doch noch nicht ge-
schlossen, da die Anklagebehörde noch das Urtheil einer höheren
Instanz anrufen kann. In zweiter Instanz entscheidet der Dis-
ciplinarkhof. Der Disciplinarkhof besteht aus 11 Mitgliedern,
von denen wenigstens 4 zu den Bevollmächtigten zum Bundesrathe und

wenigstens 5 zu den Mitgliedern des Reichsgerichts gehören
müssen.

Die Einigung der Antisemiten ist trotz der Eisenacher Beschlüsse
noch nicht weniger als festgesetzt. In erster Reihe ist es noch
sehr fraglich, ob Altmann die Rolle als Oportunist der
neuen Partei bräunigen wird. Das Verlangen Altmanns, die in
Dortmund erziehende "Welt. Reform" schreibt nämlich: "Der
deutsch-sozial-reformistische Vertrauensmännern in Eisenach ist
nach den Anordnungen der führenden Reichsprogrammatische ver-
laufen. Aus eigener Anschauung können wir zwar, da wir bei der
Heimlichkeit der Verhandlungen von den Sitzungen ausgeschlossen
waren, über den Geist der Versammlung, über die Beschlüsse und
die Art der Geschäftsführung nichts berichten, doch läßt sich aus
den Stellungnahmen ersehen, daß trotz der von den beiden
Vertrauensmännern dem größter Vorrecht getroffenen Auswahl der
sehr ernste Beratung erforderlich war, um die grundlegenden,
schon vor Wochen von den Führern" bekannt gegebenen Gedanken
zur Annahme zu bringen. Von einer Einigung aller Jubengänger
ist also durchaus keine Rede. Auch scheint es nicht in dem Willen
der Parteimacher gelegen zu haben, eine solche endlich anzustreben.
Bei der nun einmal thatsächlich vorhandenen Differenz in den
wirthschaftlichen und sittlichen Anschauungen der Jubengänger wird
selbstverständlich eine dauernde Einigung derselben auf dem deutsch-
sozial-reformistischen Boden nicht möglich sein. Sobald die be-
gehrte Freude der in Eisenach anwesend gewordenen 150 Ver-
trauensmännern einer ruhigen Ueberlegung gewichen ist, werden die
Folgen die Unübersichtlichkeit der führungsfähigen Ortshüter schon er-
kennen über durch die Praxis eines Besseren belehrt werden."
Soweit das Altmann-Blatt. Außerdem aber ist auch die Stell-
nahme Altmanns nicht weniger als klar. Auch sonst regt sich
gegen ein Ueberhand gehen die Beschlüsse der Eisenacher Ver-
trauensmännerversammlung. In einer Versammlung in Wittenberg
haben die dortlichen Antisemiten, die zum Vortrage in Eisenach
nicht eingeladen wurden, ausdrücklich Widerspruch erhoben, daß
die Eisenacher Konferenz als die Gesamtvertretung der deut-
schen Antisemiten ausgegeben werde. Noch bezeichnender aber ist
die Meldung, daß der Hauptführer der deutsch-sozialistischen Anti-
semiten, Dr. König in Witten, sein Reichstagsmandat für Mittel-
deutschland-Vorstellungen niederlegen und sich gänzlich von der
Politik zurückziehen will. Dr. König, eine sehr gelehrte, sachliche,
allen radikalen Treibern abhold Natur, scheint auch schon ein
Cover der antilemischen Einigung zu sein.

Anlässlich der von der Section Köln der Kolonialgesellschaft
veranstalteten Wismann-Fest erklärte Wismann, daß die Frage
über seine weitere Verwendung im Kolonialdienste auf dem
Standpunkte der Verhandlung mit seiner Frau und seinen
Schwiegermutter angeht. Der Schwiegermutter Langen brachte
die Hoffnung aus, daß Wismann in Deutschland für die kolonial-
Sache weiter thätig sein würde.

In Blankenburg am Harz, wo sie zur Zeit weilt, verschied
nach langem Leiden Reichs-Rat, Geborn des Prinzen Fried-
rich Wilhelm zu Salm-Wittenstein-Doblenstein, im Alter von
37 Jahren.

In sechsundzwanzig Volksversammlungen, die von der Ver-
trauenskommission und den Führern der sozialdemokratischen Partei
in Berlin veranstaltet wurden, ist eine Erklärung für die Aufrecht-
erhaltung des Vertrages angenommen worden.

Die Eröffnung der Telephonlinie Berlin-Wien wird wegen
eingetretener Schwierigkeiten im Terrain, wegen der Witterung
und wegen Unübersichtlichkeiten erst in der zweiten Hälfte des
November erfolgen.

Zum Vorschlag Messenz schreibt sogar die "N.N. Stg.", das
Organ der iberischen Großindustrie, die Gerichtsverhandlung über
"Kleinwegens ein erhebendes Bild von gewissen Zuständen und Be-
griffen im Großgewerbebetriebe". Auch Kapitalisten, Aktionäre
und Aufsichtsrathmitglieder von Aktiengesellschaften könnten von
dem Prozesse Manthes lernen. An der That ist das "Zweien-Ver-
trien", die gleichzeitige Beteiligung von Direktoren an kontur-
stehenden gewerblichen Unternehmungen ein auf jeden Fall scharfer
Zustand, auch wenn formell eine Nichtsviduität nicht nachzu-
weisen ist.

Die Schulden der Stadt Berlin betragen nach einer Nach-
weisung der Stadt-Hauptkasse am 1. April 1894 276,887,476 Mk.
Die Kommission der Berliner Sanitätsbehörde, die Sanit-
sperre nicht aufzuheben. An die wahlberechtigte Bürgerchaft soll die
Sache, insbesondere auch dadurch, daß bei denjenigen Sanitätsbehörden,
die sich der Sozialdemokratie zur Verfügung gestellt haben, keine
Beschlüsse abgefaßt werden.

Der Eintrag in die Mitgliederverzeichnisse der deutschen So-
zialdemokratie nehmen konnte, schreibt die "Kreuzztg.", würde sich
ohne Zweifel überlegen, daß der unbemittelten Juden, deren
Namen in diesen Verzeichnissen stehen, sehr wenige sind, der
reichen und wohlhabenden dagegen verhältnismäßig viel. Die
stille Angehörigkeit zur Sozialdemokratie gilt ihnen als "Verleumdung"
gegen alle allgemeine bekannte Thatsache, daß die Pariser Kommune
von 1871 die "hante langue" angesehen hat, gleich ihnen Recht.
Wir wissen wohl, daß so mancher arische "Genosse" in unbewachten
Augenblicken "jähwüthend" sagt, auch die Juden werden noch
"dron glauben" müssen; allein das macht auf diese wägen Ein-
druck, weil sie ihre Leute kennen und deshalb voraussehen, daß der
Zeitpunkt der Aufrichtung gegen die Macht des Geldbades lange
nennig hinausgeschoben werden wird, um dem "lebenden Geblüde"
von Schanden wie zum Geleichen Zeit zu lassen. Mehr bean-
sprucht dieses "lebende Geblüde" in aber nicht. Die kommt es
auch dazu, sich um Dinge zu kümmern, von denen es weder etwas
hören, noch auch sehen wird? "So dumm" meinen jene Ver-
treter lächelnd, "sind wir nicht" und einen schmunzelnd in's
Theater.

In der jüdischen Unterdrückungs-Affaire in Frankfurt hat
sich herausgestellt, daß die Unterdrückungen bis zum Jahre 1879
zurückzuführen. Sie sind also auch schon während der Amtszeit
Münchens verübt worden, der von 1879 bis zu seiner Ernennung zum
Minister das Frankfurter Oberbürgermeisteramt verwaltete.

In einer seiner letzten Redden hat der "Vorwärts" einige
antilemische angehauchte Entschuldigungen über den Präsidenten
Cassini-Verer veröffentlicht. Danach wäre die Frau Präsidentin
eine würdige Entsetz des Juden Roselmann; sie wüßte nicht, was
ganzamer unerbitlicher Spottanfekt, löche jeden Abend um zehn
Uhr höchst eigenhändig das Gas in den Küchen" aus und schone
ihren Wein so, daß sie fürstlich bei einem Waldbeinungskongressen
300 eingeladene Bürgermeister mit nur 30 jüdischen Gastmessen
abgeben habe. Verler selbst könne sich nicht einmal seines
indirekten Sekretärs Laforgue entscheiden. Zwar hatte er ihm
unbegrenzten Urlaub gegeben, aber, so erzählt wörtlich das sozial-
demokratische Centralblatt, "der Jude Roselmann und Burdeau, das
Werkzeug Roselmanns, haben ihn zur Zurückberufung dieses Laforgue
gewungen, des Vertrauensmannes der Bonamissen." Befanlich
haben die Juden eine strenge Censur über die sozialdemokratischen
Blätter. Sie erhoben daher Beschwerde gegen die mitgetheilten
Stellen, und die Redaktion des "Vorwärts" sieht sich sehr in
Verlegenheit zu der Erklärung genöthigt, daß der Verfasser jener
Korrespondenz "Anzofe und Sozialist" und in dieser Doppel-
eigenschaft doppelt peinet sei gegen den Verdacht des Antilemismus.
In Frankreich bestche keine antilemische Strömung, so
verpflichtet der "Vorwärts", muß aber gleichwohl einräumen: "In-
folge der Schultzeiten der Korrespondenz, Arton und Konforten
ist seit Jahresfrist das Wort "Jude" wieder als Schimpfwort in die
französische Sprache gekommen." Außerdem verführt der "Vor-
wärts", daß in der von jüdischer Seite benutzten Korrespondenz
der "christliche Bourgeois" Verler jedenfalls hundertmal mehr an-
gegriffen worden sei, als der Jude Roselmann und daß die Be-
kämpfung des "Vorwärts" sich deshalb für nichtberechtigt gehalten
habe, das Wort "Jude" vor Roselmann zu streichen. Ueber kann
sich die sozialdemokratische Redaktion vor der Wahrheit des jüdischen
Geblüdes nicht leicht verdingen.

Frankfurt. Vor wenigen Tagen starb in Charlottenburg der
reiche Industrielle Michel Adam. Nach seiner Beerdigung wurde
festgestellt, daß ein Betrag von 300,000 Mark aus seiner Nach-
lassenschaft geflossen war. Hier Personen wurden als des Dieb-
stahls verdächtig verhaftet. Da überdies das Gerücht laut wurde,
Adam sei seines natürlichen Todes gestorben, wird wahrscheinlich
seine Ausgrabung angeordnet werden.

Belgien. Die Wählervereinigungen der Arbeiterpartei be-
schloß, daß die Sozialisten bei den Stichwahlen am Sonntag nach
diejenigen 11 progressiven Kandidaten von der Brüsseler Liste
der Liberalen unterstützen sollen, die für das allgemeine gleiche
Wahlrecht bei den Kommunal- und Provinzialwahlen einträten.
Die übrigen 7 Kandidaten von der Liste sollten keine sozialistischen
Stimmen erhalten.

England. Bei der Wahl zum Unterhaus in Birkenhead
wurde Lees (konservativ) mit einer Mehrheit von 106 Stimmen

gegen den Liberalen Bever gewählt. Der frühere konservativ-
geordnete des Wahlkreises, der verstorben Earl of Albemarle, er-
bietet bei der letzten Wahl eine Majorität von 104 Stimmen. (Da-
nach scheinen die Chancen der Liberalen Regierung doch nicht so
schlecht zu stehen, wie manche Anzeichen der letzten Zeit glauben
machen konnten.)

Wien. Wie der Wiener Korrespondent der "Times"
mittheilt, hat ihm ein Freund, der in Livadia gewesen ist und
Gelegenheit gehabt hat, zu erfahren, was da vorgeht, erzählt, daß
die erste Kierentransport der Garen denselben Schicksal erlitten
und Unruhe verursachte und doch wäre die Voraussetzung einer
Heilung Ruhe und Heiterkeit des Gemüthes. Der Kaiser sei in
Folge der Erkrankung seines Sohnes Georg wriancholisch geworden
und der Infuenza-Anfall habe nicht nur die Melancholie verstärkt,
sondern auch seine Energie gelähmt, so daß er entmuthigt sei durch
das, was er als Kuphohheit menschlicher Mittel bezeichnen. Die
Kaiserin habe bemerkt, daß er seine Leiden der Unfähigkeit seiner
Kräfte zuschreibe und habe deshalb ohne Wissen ihres Gemahls
Professor Leubner beufen. Der Versuch derselben habe eine große
moralische Wirkung auf den Kaiser ausgeübt, allein da die Geheil-
ung bei der Natur der Krankheit nur eine sehr langsame sein könne
sei zu befürchten, daß der Gzar unruhig werde und bei Anderen
Nachschläge erheule, ohne ihm Zeit zu wirthamer Behandlung zu
geben.

Aus Petersburg wird neuerdings gemeldet: Der Zustand des
Kaisers hat sich merklich verschlimmert. Die allgemeine Schwäche
und die Herzschwäche haben zugenommen.

Die beiden in Paris weilenden Brüder des Czaren, die Groß-
fürsten Vladimir und Alexis, reisen infolge der Verschlimmerung
im Zustande des Czaren nach Livadia ab.

Türkei. In russischen Kreisen verlautet bestimmt, der Kaiser
von Rußland werde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag
Konstantinopel passieren. Thatsächlich stehen seit Dienstag drei
türkische Kriegsschiffe bei Ramof am Eingang vom Schwarzem
Meer in den Bosporus bereit, um, wie es heißt, den Mittwoch
von Mittelmeer eintreffenden Garen zu empfangen und durch die
türkischen Gewässer zu geleiten.

Griechenland. Die Kammer ist auf den 9. November ein-
berufen worden.

Afghanistan. Der Emir von Afghanistan soll ebenfalls wie Gzar
Alexander III. an der Bright'schen Nierenkrankheit leiden.

Die chinesische Gesandtschaft in London erklärt die Gerüchte
von einer revolutionären Erhebung für unbegründet, ebenso die
Nachricht, daß der Vizekönig wegen der Erhebung nach Peking
berufen sei. Der Vizekönig habe seinen Regierungssitz nicht ver-
lassen.

Aus Tient-sin wird gemeldet: Die hier eingegangenen japani-
schen Meldungen lassen erkennen, daß das Gerücht von dem Abzuge
eines Armeekorps aus Hiroshima eine Kriegslüge war, da eine
solche Expedition infolge des Zustandes der japanischen Flotte un-
möglich ist. Seitens Rußlands werden noch 11 Kriegsschiffe, dar-
unter drei Panzerkreuzer, abgefaßt: Rußland wird in Ostasien
die gepaltigte Flotte haben, die jemals dort verdammt war.

Ein in Lahore erscheinendes Journal bringt die von Eingeborenen
herührende Meldung von dem Tode des Emirs von
Afghanistan.

Afrika. Portugal will von der Transvaalregierung keine
militärische Unterstützung in seinen gegenständlichen Schwierig-
keiten in Lourenço-Marques annehmen. Das ist sehr bedauerlich,
denn die Buren würden natürlich nach erfolgtem Siege die
Portugiesen hinauskomplimentiren.

Kunst und Wissenschaft.

† Frau Hedwig Camil, die bis vor Kurzem der könig-
lichen Hofoper als Koloratursängerin angehört, verabschiedete sich vor-
gesehen in einem eigenen Concert im Museum. Ten größten
Theil der von der Künstlerin gebotenen Vorträge: die Arien aus
der "Entführung", "Traviata" und "Lucia" hatte man früher schon
beigehört zu hören, und so waren es eigentlich nur einige Lieber:
"Mädchen mit dem rothen Wändchen" von Hoff, "Rebecca" und
"Mädchen mit dem rothen Wändchen" von Klauwitsch, die einen
"Zwischen" aus ist nichts geblieben" von Klauwitsch, die einen
weniger antiaquiferten Eindruck erzielten. Die Stimme zeigte sich
in diesen Vorträgen wieder von gleicher Schönheit und Wärme wie
früher, die hohe Lage von ausgezeichneter Klarheit und Sicher-
heit und die technische Ausführung, mit Ausnahme der Traviata-
Arie, in der Frau Camil öfter zu tief intonirte, zuverlässiger als
sonst. Das polnisch-italienische Concert schloß das deutsche
Biom so gut wie gänzlich aus. Der Emil Kronte, welcher sich an
dem Abende hervorragend betheiligte, spielte unter warmer Auf-
nahme nur Völkische Kompositionen: "Venezia e Napoli", die
3. Abtheilung und die Faust-Paraphrase. Brillante Technik und
Distinction im Vortrage gestalteten diese Darbietungen zu vor-
nehmsten künstlerischen Genüssen. Die Begleitung am Klavier führte
sorgfältig Herr Kapellmeister Curt Bövel aus. H. St.

Im Gewerbehaus findet heute das große Jubiläum-
Concert des Allgemeinen Musik-Vereins zum
Besten der Krankenunterstützungsstiftung statt. Das 130 Musiker starke
Orchester wird von Herrn Generalmusikdirektor Schuch allein ge-
leitet werden, da Herr Hofkapellmeister Hofner erkrankt ist. In
dem Concert betheiligen sich die Herren Concertmeister Kapell-
meister, Grünwacker, die Damen Walker, Soubarsta und Ottermann.
Nach der gestrigen Generalprobe ist schliech, verpricht die Auf-
führung einen außerordentlich künstlerischen Genuss in der her-
kömmlichen Wirkung der Orchesterwerke.

In der Frauenkirche wird morgen, Sonnabend, Nach-
mittag 5 Uhr die große geistliche Musikausführung
wiederholt, welche Mitte vorigen Monats vom jüdischen Betholozzi-
Verein zum Besten seines Carola-Stiftes veranstaltet wurde.

Am Dienstag ist in Würzburg im 66. Lebensjahre die
königliche Preuß. Kammerdängerin Frau Johanna Jagmann-
Wagner, die Nichte Richard Wagner's, gestorben. In Hannover
geboren als Tochter des Dresdner, von 1851 bis 1862 der Berliner
Oper angehört, wo sie mit der Zeit in ihrer stimmlichen Mittel
über Energie und Schärfe ihrer schauspielerischen Charakteristik
und der Energie und Schärfe ihrer schauspielerischen Charakteristik
namentlich in Gluck'schen, Meyerbeer'schen und Wagner'schen
Opern Ausgezeichnetes geleistet hat. Sie war unter Anderem die
erste Elisabeth Tannhäuserin; Gertrud, Jibek, Königsmann,
die Bellinische Romeo, Valentine, Galantine, Donna Anna, Jibello
sahen zu ihren Hauptpartien. Als ihre Stimmmittel schwächer
wurden, ging sie, was bei ihrer schauspielerischen Veranlagung
nobody selbstverständlich war, zum regitrenden Drama über und
als Tragödin und in Repertorienrollen hat sie noch ein volles
Jahrzehnt dem Berliner königlichen Schauspielhaus angehört und
namentlich als Lady Macbeth, Jibella, Herogyn Marlborough,
Gisela (Gisela) und besonders als Antigone mittergiltige Ver-
leistungen geboten. Als Antigone hat sie sich auch in Jahre 1872
von der Bühne verabschiedet, die sie seitdem nur 1876 in Bayreuth
wieder betreten hat, wo sie der Sache wegen bei den ersten
Hilfungsleistungen in kleineren Rollen noch mitgewirkt hat.
Eine vornehme, ideal verlangte Künstlerin, eine echte deutsche
Frau, so wird sie im Gedächtniß ihrer zahlreichen Verehrer fort-
leben.

Frau Eleonore Duse gastirt im Laufe der Saison vier
Mal am Leipziger Stadttheater.

In Stuttgart war die genannte Kritik sehr unzufrieden
mit den Leistungen des Schauspielers. Die durch den wiederholten
öffentlichen Ausdruck dieser Unzufriedenheit sich beliebig fühlenden
Schauspieler und Schauspielereinen veröffentlichten eine Gesamt-
erklärung, in der sie ihre eigenen Leistungen lobten und der
Stuttgarter Kritik schüchtern Bismilligkeit vorwarfen. Daran erklärten
die Regenten sämtlicher Stuttgarter Zeitungen, ihre "Haltigkeit"
so lange einfallen zu wollen, bis Direktor Gluth erklärt, die dem
Vorgehen seiner Mitglieder fern zu stehen und ähnliche Aus-
sicherungen in Zukunft verhindern zu wollen. Das Publikum
freilich bekommt deshalb doch kein besseres Schauspiel.

Man schreibt aus Darmstadt: Die Thatsache, daß zu Ehren
des Kaisers bei seiner Anwesenheit in Darmstadt am 15. ds.
als Festvorstellung im dortigen Hoftheater Madame Sans-
Gêne" von Viktorien Sardou gegeben wurde, hat in deutsch-
empfindenden Kreisen die peinlichsten Gefühle wachgerufen.

Der Austausch italienisch-französischer Weisenwörter
aus Anlaß der Kaiser "Cithello-Aufführung" dauert fort. König
Dumbrat verließ, wie bereits telegraphisch gemeldet, Am bro i e
Thomas das Großkreuz von Mauritius und Lazarus. Das
Festspiel zu Ehren Veit's im Uffice wurde auf einen Tag
später verlegt, damit Veit der Jahresstodermesse für Gombod
beizugehen konnte.

In einem Berliner Blatte findet sich folgende Annonce:
"Gesucht werden einige Mädchen, welche in Herrensachen ein-
genäht sind. Näheres u." Unheimliche Banntzung!

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden
Untermainstr. 11. S. 202. 19. Chtbr. 1894

Als Verlobte empfehlen sich:
Klara Fischer
Hermann Rost.
 Grunna. Dresden.
 Die Verlobung des Herrn **Karl Harnisch** findet Freitag, Nachmittags 1/2 2 Uhr, vom Trauerhause, Schloßstraße 17, aus nach dem St. Pauli Friedhofe statt.
Die Hinterbliebenen.
Verloren * Gefunden.
 Näher mit Aufträgen ver-
 loren. Gegen Belohnung bei **Thunig & Co.,** Köhlerstr. 8.
Verloren
1 Portemonnaie
 mit Inhalt auf der Poststraße des Centralbahnhofs. Bitte abzugeben beim Postmeister **O. Geislich** katebit.
Spazierstock
 mit gebrauchter Hülfspfeife mit Monogramme GW abzugeben bekommen. Gegen Belohnung bei **Reitbahnstr. 17,** im Geschäft.
1 grosser Hund
 verlaufen.
 Elener Nr. 1818 Dresden-N. gelber Maulkorb. Gegen gute Belohnung abzugeben. **Goldner Löwe,** Friedhofstr. 7.
 Meine schwarze u. weiße Hündin entlaufen. Abzugeben Schillerstraße 18. Vor Ankauf wird gewarnt.
Zugelaufen
 1 gelber Hund, weisse Brust, glatte. **Poulsenstraße 66.**
 Eine dunkle
Dachshündin,
 auf den Namen „Musotte“ hörend, ohne Halsband und Maulkorb, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Schillerstraße 18.** Vor Ankauf wird gewarnt.
Möbel-Verkauf
 Planen, Kaiserstraße, Ecke Mühlenterr.
 Um mein großes Möbel-Lager zu räumen, verkaufe ich zu Auktionspreisen. Da der Verkauftagspreis wegen nicht zu hoher Nachfrage bedeutend billiger, wie in der Stadt, ist der Verkauf entschieden lohnend. **Gangl, für Bauleute, Fr. Hickmann, Fühlenterr., Aufschlags-, Ecke Mühlenterr.**
Mülle
 werden aufbewahrt und neu gefüllt in Erde und Holle. **Heinrich Hantke, Ritzschmeister, 13 Wettinerstraße 13.** (Geogr. 1875.)
 Ein sehr gutes Salon-
Pianino
 von **G. Schwechten** für **360 Mark** unter Garantie zu verkaufen. **H. Wolfram, Victorialhaus, Eingang: Promenadensteite.**
 Künstliche
Zähne
 (auch ohne Gummiplatte) in jeder neuen, soliden Ausführung bei **angenehm mäßigen Preisen** und **unübertroffenster freier Behandlung.** Reparaturen, Anordnungen **schleunigst.** **Blombirungen** etc.
J. Frödrich, 20 Waisenhausstraße 20, neben Restaurant Societät, Spreng. 9-6 Uhr.
Pianino, freuzg., voll. chl. Chromonium mit lang. Garant. ganz bill. zu verl. **Joh. Köhler, Fährstraße vor N. Blauenhage, 29.**
Holz-drehbanf
 billig zu verkaufen. **Waldschmidt, Nr. 8 b. Mühlenterr.**
Schön. Gran-Parquet, am. zu verl., wach. lutzg. Holzwerk, weiße u. schwarze Spitze u. wech. sortierbar bill. zu verl. **Ammonstr. 30, im Produkten-Geschäft.**

Kinderwagen-Höfen
 Königsbrückerstraße 56, Blumenstraße 8.
Nähmaschinen-Reparaturen
 werden schnell u. auf Bestellung bei **Robert Völsche,** Mechaniker, Reutbahn, Schmiedegasse 4.
F. Hartwig, Pianist,
 18 Ziegelstraße 18, 2., empf. sich zu allen Feiertagen.
Kursus in Akt- und Modell-Zeichnen.
 Anmeldungen von Sonntag 9-10 Vorm. bei **Schmiegelow, Ostbahnhofstr. 11, 1.**
Wer
 würde e. i. Mann gen. Erb. v. Musikant, ein. Musikantisch gen. v. D. n. R. V. 162 Exp. d. Bl.
Damen- und Kinderwäsche
 wird nach feinsten Schnitt ge-
 arbeitet, auf Wunsch auch nur zugeschnitten. **Vittichstr. 12, 4.**
Unterrichts-Ankündigungen.
Gehehe, Gedichte,
 Poem, Tafellieder, Briefe: **Vittichstr. 12, 4.**
Nährhohestraße 12, 1.
 Rath in Rechtsachen, Testament, Gehehe, Beträge, Verträge, Anträge, Klagen, Einreden an Behörden, **Seller & Braun, Rammstr. 28, 2.**
Oskar Wünschmann,
 14 Hauptstraße Nr. 14, **Gehehe, Gedichte**
 Poem, Tafel-Lieder, Klänge, Testamente etc. (auch briefl.) **Rath in Rechtsachen, Buchh., Franz., Engl., Ital. Täglich beginnen neue Kurse bei **Frauentob, Schloßstr. 17.** In Wochen den ganzen Tag.**
Rackow,
 Altmarkt 15.
 Unterricht für Erwachsene, **Schön schnell-schreiben,** **Nicht-schreiben,** **Buchführung, Rechnen etc.** **auskunft u. Prospekt kostenlos.**
Ertheile Unterricht
 in Sprachen, Stenographie, Real-Gymnasial- und Handelslehren, Rechnen und Klavier spielen. **Damen u. Kindern Honorar sehr mäßig. Offerten unter N. L. und Ausf. erth. **Reichels Buchhandlung, Dresden-N., Sommerstr. 26.****
Lehrkursus
 in 2-4 Wochen für **feinen Putz.**
Dr. Std. Heusinger, Villmückerstraße 18, 1. Eintritt tauglich. **Preis, gratis.**
Russisch.
Gewißh. Unterr. in 2-4 W. **Dr. O. F. 378 Exp. d. Bl.**
Slavier-Unterricht,
 besgl. **Gelang** ertheilt ein tücht. erprobter Lehrer u. Musik. **Nach u. erth. **Pragerstraße 12** in der **Waisenhausstr.****
Malunterricht
 R. **Schmiegelow, Ostbahnhofstr. 11, 4.**
Tanz-Unterricht
 jeder Zeit für einzelne Personen. **Alle Fundstücke in 3 Stunden unter Garantie. **L. Rentsch, Tanzlehrer, Mathildenstr. 1.****
Wer ertheilt
 Unterricht in **Berechnung u. im Bau von **Dynamos?** **Gesl. D. n. P. 105 Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5 erb.****

Parl Reijewik,
 Nächsten Sonntag **Ballmusik,**
 bis 7 Uhr **Tanzverein.**
Culmb. Bierhaus,
 Webersaffe.
 Antisemiten-Kneipe.
 Heute Freitag schlachten eines **hochfeinen Landschweines.**
 Echte Biere.
 Wurstsuppe gratis.
 10 anti-semitische Zeitungen.
Ernst Schmidt.
 Heute Alle nach **Restaurant Immergrün,**
 Bautznerstrasse Nr. 13.
Frankenbräu,
 König-Johannstraße.
Neu eröffnet.
 Neu eröffnet!
Irrgarten,
 Kyffhäuser-Grotte.
 Steinstrasse 15.
 Eintritt 25 Pf.

Bären-Schänke,
 Dresden-Altstadt, **Bebergasse 27/27b.**
 Heute u. folgende Tage **Ausverkauf** des **hochfeinen Märzen-Tafel-Bieres**
 (6 Monate alt) aus der **Actienbrauerei zum **Blauenischen Lagerkeller.** Der **Preis** beträgt für den halben Liter **20 Pf.** ein Liter (**Mahtrau**) **35 Pf.** Als **Spezialität** gibt es **irischen echten**
Bären-Schinken
 und echte **Regensburger Würstl,**
 sowie **stets frische Backfische**
Sehenswerthe **Geweihe-Sammlung, vom **22-Ende** abwärts.**
 Hierzu ladet ergebenst ein **Oswald Russig.****

Braun's Hôtel
 (Museumhaus)
 Inhaber:
Emil Braune,
 Pirnaischestr. 29.
Echt Münchner Spatenbräu.
Echt Bürgerlich Pilsner.

Dr. med. Johannes Buchmann
 Ella Buchmann geb. Schreiner
 Vermählte.
Dresden. Mehlflecken.
 Die Verlobung meiner Tochter **Klara** mit dem prächtigen **Nichte, Herrn Dr. med. Fritz Schreiner,** beehre ich mich ergebenst anzukündigen.
 Dresden, im Oktober 1894. **Otto Secher, Apotheker.**
 Meine Verlobung mit Fräulein **Klara Secher,** Tochter des Herrn **Apotheker Otto Secher** und seiner verstorbenen Frau **Gemalin Amanda geb. Roosenberg,** beehre ich mich ergebenst anzukündigen.
 Dantsch, im Oktober 1894. **Dr. med. Fritz Schreiner.**
 Die Verlobung ihrer Tochter **Johanna** mit Herrn **Drogist Arthur Böhme** hier beehre ich anzukündigen.
 Manufakturstr. **Ernst Geyh** und Frau geb. **Hörisch.**
 Dresden, im Oktober 1894.

Johanna Geyh
Arthur Böhme
 Verlobte.

Todes-Anzeige.
 Vorgestern Mittags **Wittig** 11 Uhr von Allen sanft nach langem, schwerem Leiden in ihrem 36. Lebensjahre meine mir unvergessliche theure Frau, unsere neuvergebene, herzengute, beste Mutter, Schwester und Schwägerin,
Frau Anna Alwine Hedwig Luffert
 geb. **Höhle,**
 was hiermit schmerzvoll anzeigen.
 Der trauernde Gatte nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 3 Uhr auf dem inneren Neuhäuser Friedhofe statt.

Wittwoch früh 7 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unter Vater, Großvater, Schwager und Onkel
Christoph Wold. Wagner
 im 64. Lebensjahre.
 Die trauernden Kinder nebst Verwandten.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, Nachm. 3 1/2 Uhr, auf dem St. Pauli Friedhofe statt.

Gestern Morgen 10 Uhr verschied nach langem, schwerem, in Gebuld ertragenen Leiden unsere herzengute Mutter, Frau
Johanne Henriette Schreiber.
 Dresden, am 18. Oktober 1894.
 Die trauernden Hinterlassenen:
Reinhold, Minna und Paul Schreiber.
 Die Beerdigung der Erlösten findet Sonntag, Nachm. 3 Uhr, von der Parentationshalle des neuen Friedrichstädter Kirchhofs aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme in Wort und Schrift, sowie die Spendung prächtigen Blumenkranzes beim Hinübergehen unserer theueren, unvergesslichen Gatten und Vaters sagen hierdurch
wärmsten Dank
 Dresden, den 18. Oktober 1894
Emilie verm. **Registrierter Tannenbauer, Alma Tannenbauer.**

Verdigung.
 Das Begräbniß der
Frau Emilie Remke
 geb. **Hauswald**
 findet nicht Freitag, sondern **Sonnabend Nachmittags 3 Uhr** auf dem **Kunzevichhof** in **Vöbtau** statt.

Möbel-Verkauf
 Planen, Kaiserstraße, Ecke Mühlenterr.
 Um mein großes Möbel-Lager zu räumen, verkaufe ich zu Auktionspreisen. Da der Verkauftagspreis wegen nicht zu hoher Nachfrage bedeutend billiger, wie in der Stadt, ist der Verkauf entschieden lohnend. **Gangl, für Bauleute, Fr. Hickmann, Fühlenterr., Aufschlags-, Ecke Mühlenterr.**

**Ein sehr gutes Salon-
Pianino**
 von **G. Schwechten** für **360 Mark** unter Garantie zu verkaufen. **H. Wolfram, Victorialhaus, Eingang: Promenadensteite.**

**Künstliche
Zähne**
 (auch ohne Gummiplatte) in jeder neuen, soliden Ausführung bei **angenehm mäßigen Preisen** und **unübertroffenster freier Behandlung.** Reparaturen, Anordnungen **schleunigst.** **Blombirungen** etc.
J. Frödrich, 20 Waisenhausstraße 20, neben Restaurant Societät, Spreng. 9-6 Uhr.
Pianino, freuzg., voll. chl. Chromonium mit lang. Garant. ganz bill. zu verl. **Joh. Köhler, Fährstraße vor N. Blauenhage, 29.**
Holz-drehbanf
 billig zu verkaufen. **Waldschmidt, Nr. 8 b. Mühlenterr.**
Schön. Gran-Parquet, am. zu verl., wach. lutzg. Holzwerk, weiße u. schwarze Spitze u. wech. sortierbar bill. zu verl. **Ammonstr. 30, im Produkten-Geschäft.**

Most. Most.
 Täglich frischgepreßten Most in Gebinden von 15 Ltr. an empfiehl.
Friedr. Zähnen,
 Weinereibesitzer u. Weinhändler in **Oberhaar, Pohl-Götha-Str.**
**Vormals
Rothe Amsel,**
 Heute grosses **Schweineschlachten.**
 NB. Empfehle besonders **feine hausgeschlachte Blut- u. Leberwurst** zum Verkauf auch außer. **Wurst-Biere in 1/2-Liter-Gläsern!!**
 Sichtungswoll **Heinr. Müller.**

Bad-Hotel
 Niederlösnitz.
 Heute und folgende Tage **selbstgepreßten frischen **Most.****
 Sichtungswoll **Rob. Pöschel.**

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

The Continental Bodega Company.
 Spanische und vortug. **Weine.**
Glasweiser Ausverkauf aus **Originalfassern.** **Kaltes Buffet.**
 Verkauf **einzelner Flaschen.** **Ecke Prager- und Waisenhausstrasse.**

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Pa. Holl. Austern.
Felste warme Küche.
Lüttge's Weinstuben,
 1 Kreuzstrasse 1.
 Diners, Suppers, sowie einzelne Platten, auch ausser dem Hause.
Pa. Holländer Austern
Tiedemann & Grahl,
 9 See-Strasse 9.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 292.
 Seite 5.
 Freitag, 19. Okt. 1894

Pestalozzistiftes zu Dresden,

welches zur Erhaltung und Vermehrung der Freistellen in seiner Lehr- und Erziehungsanstalt für Waisenknaben (34. er-Strasse 34), sowie für seine Mädchen-Verschönerungsanstalt (Bismarckstr. 33) der Wohlthätiger oder Gönnerinnen dringend be- darf, soll auch in diesem Jahre, und zwar am 23. November in Meinhof's Sälen eine

Verkaufs-Ausstellung

von Anstaltsarbeiten und Verbesungen stattfinden. Wir bitten alle hochgeehrten Gönner und Gönnerinnen unseres Stiftes, durch hierzu geeignete Geschenke uns dabei wohlwollend zu unterstützen und dieselben (sowohl als mit Preisangaben) an die nachbenannten Mitglieder unserer Damen-Kommission oder auch an uns gütlich gelangen zu lassen.

- Herrn Staatsminister Dr. Schurig, C. A., Glacistr. 12. 2.; Frau Schulz, Dübner, Ferdinandsstr. 17. 2.; Frau Nechtbaum, Dr. Admann, Gasplan 1. 2.; Frau Sautschak, Dietrich, Gütlichstr. 26. 2.; Frau Scheinmann, Dr. Filler, Schaeffstr. 27. 2.; Frau Medizinalrath Dr. F. F. F., Altmühlstr. 2. 1.; Frau Dr. Greiner, Gütlichstr. 1. 1.; Frau Professor Dr. Senke, Lindenstr. 9. 3.; Frau Siegel, Solbsteinstr. 19. 1.; Frau Oberbürgermeisterin Hoffmann, Baumstr. 14.; Frau Geheimrath v. Körner, Josephinenstr. 32. 1.; Frau Meißner, Kuhn, Ferdinandsstr. 19. 2.; Frau Oberbürgermeisterin Kuhn, Gütlichstr. 1. 1.; Frau Buchdruckereibesitzerin Kiebitz, Eibnerstr. 21. 2.; Frau Geh. Regierungsrath Certeil, Hochmannstr. 23.; Frau Zaher v. Zahn, Gütlichstr. 21. 2.; Frau v. Vogel, Dübnerstr. 7. 2.; Frau Rechtsanwältin Weichert, Dübnerstr. 18. 2.

Am Anschlag an die Verkaufs-Ausstellung wird am 24. No- vember eine

Verloosung

der nicht verkauften Gegenstände stattfinden. Den Verkauf der Lose (das Stück zu 50 Pf.) haben gütlich übernommen: die Herren Kaufmann Besser, Altmühlstr.; Kaufmann Bischoff, Bismarckstr.; Kaufmann Ganssage, Altmühlstr. 5.; Meiner-Dezernent Gottschall, Dübnerstr. 50.; Kaufmann Hei- rich, Grünstr. 16.; Kaufmann Hofstädter, Baumstr. u. Hofstr.; Apotheker Müller, Königs-Groß-Poststr. 27.; Strick- fenerstr. 11.; Gebr. Pfund, sämtliche Waisenhäuser; Kauf- mann Wolf, Annenstr. 5.; Buchhändler Pier-son, Waisenhaus- Strasse; Kaufmann Wiedemann Nachf., Meißnerstr. 12.; Ad. L. Kaiser, Bismarckstr. 28.

Die ständige Deputation für das Pestalozzistift zu Dresden, Schuldehler Junghanns, Hof.

Otto Scharfe's Etablissement, „Pirnaischer Platz“.

Altrenommiertes, feines, bürgerliches Familien- Restaurant I. Ranges.

Täglich grosses Concert

italienischen Opern- u. Concertsänger-Ensembles

„Giacomo Angeli“

aus Neapel und des

Wiener Damen-Orchesters Henry Fischer

aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Glas-Veranda Eintritt frei! Im inneren Saale

Programm zwei Concerte.

Empfehle meinen anerkannt vorzüglichen, vortheilhaften

Mittagstisch,

einzig in seiner Art. Preis: 1/2 Reichlich und gut.

Mittags von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Suppe 10 Pf. Vorbeise 20 Pf. Warten 40 Pf. Com- pot oder Salat 10 Pf. Nachbeise 10 Pf.

Die Speisen werden auch im Einzelnen in den vorbestimmten Preisen servirt. Abends von 6 Uhr ab lauter reich- haltiger Speisenservice. Portionen zu 30 Pf. in großer Auswahl.

Heute Freitag von 6 Uhr ab:

Souborger Kalbskeule mit Kartoffeln.

Rindspitze polnisch.

Vegetabilien mit Sauerkraut.

Klops à la Königsberg.

Kräftiger Schinken mit Kartoffelsalat.

Wohl von Lamm mit Ei.

Kammelpfirschen mit Gemüse.

Zander mit Butter und Kartoffeln.

Zum Auswählen gelangen folgende Vögel, welche tafelfest servirt werden:

Echt Münchner Quantinen-Bräu; echt Culmbacher von J. W. Meckel in Culmbach; echt Vöhrmisch aus dem bürgerlichen Brauhaus Vöhrmisch; Feldschlösschen-Lager- bier, die Besse der Dresdener Biere, vermischt mit der Zwickauerbiere 1894 Trad. etc.

Ein echtes Glas Bier, vorzügliche, schmackhafte und preiswerthe Speisen, dabei auch Concert von zwei der besten Ensembles dürfen wohl sagen, einen jeden der mich besuchenden Gäste zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Brauße-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.

Grosses Frei-Concert

von dem beliebten

Damen-Sports-Orchester „Fortuna“,

unter Leitung des Herrn Otto Zäuer.

Anfang 7 Uhr. Programm 10 Bg.

Hochachtungsvoll Brauße-Müller.

Schweizerhaus.

Heute Schlachtfest.

Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, wozu verschiedene Sorten frische Würst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet

H. Franke.

Schüler's Restaurant,

Dresden-N., Näuhofstr. 4.

Täglich großes Concert mit komischen Vorträgen.

Es ladet ergebenst ein C. Schüler.

TIVOLI.

Heute und folgende Tage in der neu eröffneten

L. Dresdner Spezialitäten-Concert-Halle

Großes Instrumental-Concert.

Auftreten des Xylophon-Virtuosen Wachtel und

Gesangs-Vorträge

des Schwedischen Damen-Quartetts „Svea“, genannt

die Schwedischen Nachtigallen.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf. Ende 11 Uhr. Hochachtungsvoll G. Böttcher.

Welt-Restaurant Societé

DRESDEN 18 Waisenhausstrasse 18.

Größtes, komfortabelstes Etablissement der Residenz.

Mittags von 12 bis 3 Uhr Tafelmusik.

Täglich grosse Concerte

Mittags 4-7 Uhr. Eintritt frei. Abends 8-11 Uhr.

Vom 15. d. M. ab (zum ersten Mal in Sachsen) Auftreten der I. Oberbayerischen National-Sänger- und Schupplattl-Gesellschaft, welche bereits die hohe Ehre hatte, sich vor Sr. Majestät unterm König Albert probieren zu dürfen.

Großartiges, täglich wechselndes Programm.

Wurst-Bufferets à la Niquet-Berlin.

Restaurant zur Börse,

10 Scheffelstrasse 10.

Täglich Concert

Original Wiener Wassergigerl-Kapelle.

Eintritt frei. Dir. A. Meyer. Anfang 7/8 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beier.

Vor und nach dem Circus

empfehlen sich Café und Restaurant

Sachsen-„Zum Amtshof“ Albert- platz.

ff. Condorei-Büffel. Div. edle Biere u. Weine.

Zamutliche warme und kalte Getränke. ff. Küche. Gut geheizt. Servante u. Spielzimmer. Gütliche Preise.

Spezial-Ausschank „Frankenbräu“,

Dresden, König-Johannstr. 12.

Restaurant I. Ranges.

Hochfeines Frankenbräu.

Exquisite Küche. Hochachtungsvoll R. Ortlepp.

Restaurant Trompeterschlösschen,

DRESDEN.

empfehlen keine angenehmen, gut ventilirten Lokalitäten, Grosse Speisen-Auswahl zu civilen Preisen

in Couverts und à la carte.

Spezialität: Echt Frankfurter Würst mit Meerrettig aus der Wurstfabrik von Hrb. Bauer in Frankfurt a. M.

Ausschank von echt Culmbacher aus der I. Culmbacher Aktien-Bierbrauerei, ff. Lager aus d. Aktien-Bierbrauerei Neiveroh.

Heute, sowie jeden Freitag Schlachtfest.

Von 8 Uhr an Wellfleisch und ff. Vegetarisches. A. Reibholz, Weißer.

Geschäfts-Eröffnung.

Unbesunterzeichnet erlaubt sich hiermit noch ergebenst an- zuzeigen, daß er heute Freitag den 19. October ein

Restaurant mit Kegelbahn

Am Schiesshaus Nr. 7

eröffnet hat. Es wird sein Bestreben sein, ihn besuchende Gäste mit guten und billigen Speisen und Getränken aufzuwarten und ladet hiermit alle seine werthen Nachbarn, Freunde und Bekannten zum fleißigen Besuch ein.

Hochachtungsvoll G. Kaubisch, Am Schiesshaus Nr. 7.

Zur gef. Beachtung.

Mit Gernmüthigem gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich das hiesige allbekannte Etablissement

Musenhaus

(Braun's Hotel)

übernommen habe und bitte ich die geehrten Veranlagungs- Vorstände der betreffenden Vereine und Gesellschaften, welche für kommenden Winter die Säle von Braun's Hotel zu belegen be- absichtigen, sowie diejenigen, welche bereits die beletzten Tage festgelegt haben, mit meinem Vertreter in Braun's Hotel oder mit mir im „Neustädter Casino“, Königstr. 15, gefl. in Verbin- dung zu treten.

Hochachtungsvoll

E. Braune.

Verenszimmer sind noch auf einige Tage zu ver- geben.

Wolfschlucht,

Wilsdrufferstrasse 25.

Vorzüglicher Mittagstisch

Couvert zu 80, 100, 150. Im Abonnement 10 1/2

Ermässigung. — Heute Abend: Ox tail-soup und Pichelsteiner Fleisch. Morgen: Pökelschwein- knochen mit Klößen.

C. Menzel.

Hotel Cingke

(Inh.: Robert Zschäkel)

Seestrasse — Altmarkt.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch in reicher Auswahl nach der Karte, sowie Couverts, à 1,25 und 1,50 M. Abonnement 20 1/2 Ermässigung.

Heute, sowie jeden Freitag als Specialität von 6 Uhr an

Königsberger flecke, Lezlinger Roibraten.

Auswahl von Bieren nur erster Brauereien.

Englischer Garten.

En gros. Austern-Handlung. En detail.

Pa. Spilka und holländische Austern.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich das

Gasthaus Stadt Bischofswerda,

Dresden-N., Kasernenstrasse 21,

übernommen habe und nach gründlicher Renovation den 21. d. M. eröffne. — Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine mich be- suchenden Gäste mit wohlgeschmeckten Bieren und guten Speisen zu bewirtheten.

Saubere Fremdenbetten zu zivilen Preisen.

Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen durch regen Besuch zu unterstützen, zeichne

hochachtungsvoll Richard Lehmann.

Prima Hafermast-Gänse,

Blaud 60-65 Pf., per Stück 2,50-3,00 Mark.

Enten, Kochhühner, 1,80-2,50

Pouarden, 1,50-2,00

Hasen,

gepöckelt und frisch, von 2,50-3,00 Mark, empfiehlt Max Thümmel.

31 große Brüdergasse 31, gegenüber der Sophienkirche, Markthalle Stand 131. Fernsprecher Amt 1 1094.

Bambus-Möbel,

Holzwaaren aller Art für Holzbrand, Kerbschnitt, Malerei, Tapis- serie etc. eigener Fabrikation empfiehlt in reichster Auswahl billigst.

H. Lippe,

Moritzstrasse 1, im neuen Palais de Saxe.

2 Wichtige

Marea Italia, vorzüg. rother Fisch u. Kransen- wein, N. 75 d., im Lhd. 70 d. Behrends Butterhandlung, Schaeffstr. 16.

mit Marmorplatten u. Wasser- leitung und billig zu verkaufen. Eibnerstr. 16. H. Hausen

Dresdener Nachrichten. Nr. 2921. Seite 7. Freitag, 19. October 1894

Hente Freitag, den 19. Oktober, Abds. 7 Uhr,
im Gewerbehaus
Grosses Jubiläums-Concert

des
Allgemeinen Musiker-Vereins,
zum Besten der Krankenunterstützungskasse.

Orchester: 130 Künstler,
bestehend aus Mitgliedern der Königl. Kapelle, der Gewerbehaus-Kapelle, dem Neustädter Theater-Orchester und sonstigen hervorragenden Vereinsmitgliedern, unter Leitung des Herrn **Generalmusikdirektor Hofrath Schuch,** sowie unter gefälliger Mitwirkung der Damen: **Louise Ottermann** und **Edith Walker** (Gesang), **R. Soudarska** (Klavier), der Herren Professoren **Rappold** und **Grützmaier** und des Correspondenten Herrn **Pittlich** (Begleitung).

Programm: Wagner, Tannhäuser-Ouverture — Meyerbeer, Arie aus „Prophet“ — Arensky, Klavier-Concert in F-moll. — Drei Lieder. — Beethoven, Sinfonie C-moll.

Concert-Flügel: **C. Bechstein** aus dem Lager von **F. Ries,** Kaufhaus.

Sitzplätze 4, 3, 2, Stehplätze 1 Mark in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — **Kartenverkauf** von 9-1 und 3-6 Uhr and an der Abendkasse.

Victorin Salon
Nur noch wenige Tage

treten die diesmonatlich engagierten, ausgezeichneten und höchst modernen Spezialitäten auf und findet Mittwoch d. 21. Okt. das letzte Auftreten

Die unübertreffliche **Serpentine-Tänzerin Miss L. Foy;** „Die strahlende Brillanten-See“ **Paula Menotti,** die chifste Wiener **Excentric-Zoubrette;** **Mlle. Bianca Brasely,** akrob. Polovozni, Vampentänzerin; **Mlle. Carl Noissée,** Tänz. u. Charakter-Komiker; **The Daryl-Troupe,** Excentricales; **The F. Gilmer-Company-Troupe,** Elite-Actrieten; **The Leonardy-Excentric-Parterre-Gesellschaft;** Herr **F. Markow,** Violoncello-Solist, und **M. M. Walton** mit seinem

Circus auf der Bühne, 4 Schilb-Rohrbengel mit Hunden u. Affen zusammen arbeitend. **Café-Concert** 7-11 Uhr, **Am Tunnel-Restaurant** von 7 Uhr an **Wasser-Gigerl-Frei-Concert.**

Palast-Restaurant.
Dresden - Altstadt, Ferdinandstrasse 4.

Täglich 2 Concerte,
Nachm. 4-7 Uhr und Abds. 8-11 Uhr,
ausgeführt von der mit großem Beifall aufgenommenen **italienischen Opernsänger-Gesellschaft Cospi** und der **Damen-Kapelle „Wiener Schwalben“.**

Programm: **Donnerstag** 1. **Madame Butterfly**, 2. **Ariette aus der Oper „Cendrillon“**, 3. **Liberalitäten**, 4. **Volks- tangente**, 5. **Chöre**, 6. **Intermezzo**, 7. **Adagio**, 8. **Die Wächterin**, 9. **Die Wächterin**, 10. **Die Wächterin**, 11. **Die Wächterin**, 12. **Die Wächterin**, 13. **Die Wächterin**, 14. **Die Wächterin**.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert (wienersich). **Eintritt gänzlich frei.**
Programme für heute den 19. Oktober.
Nachmittag: 1. **Madame Butterfly**, 2. **Ariette aus der Oper „Cendrillon“**, 3. **Liberalitäten**, 4. **Volks- tangente**, 5. **Chöre**, 6. **Intermezzo**, 7. **Adagio**, 8. **Die Wächterin**, 9. **Die Wächterin**, 10. **Die Wächterin**, 11. **Die Wächterin**, 12. **Die Wächterin**, 13. **Die Wächterin**, 14. **Die Wächterin**.

Abends (Novitäten-Abend):
1. **Madame Butterfly**, 2. **Ariette aus der Oper „Cendrillon“**, 3. **Liberalitäten**, 4. **Volks- tangente**, 5. **Chöre**, 6. **Intermezzo**, 7. **Adagio**, 8. **Die Wächterin**, 9. **Die Wächterin**, 10. **Die Wächterin**, 11. **Die Wächterin**, 12. **Die Wächterin**, 13. **Die Wächterin**, 14. **Die Wächterin**.

Heutige Menu-Karte siehe Dresdner Anzeiger.
C. Thamm.

Speisepfefferkuchen,
bilden 1. und 2. und 6. Wa.-Stückchen 40 Bacc. auf jede Port. **A. Kochner, Neumarkt 2,** neben Hotel Victoria.

Grosse geistliche
Musik-Aufführung

in der
Frauenkirche
Sonnabend, den 20. Oktober 1894, Nachm. 5 Uhr

veranstaltet als
Wiederholung der Aufführung vom 15. Septbr. d. J.
von dem Vorstande des unter dem
hohen Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola
stehenden

Sächsischen Pestalozzi-Vereins
zum Besten seines Carola-Stiftes

unter gütiger Mitwirkung von
Hr. Wedekind, Sal. Hofopernsängerin, Frau Bauer-Ziech, Sal. Kammervirtuosin, Herrn Böckmann, Sal. Kammervirtuos, Herrn Oigant Janssen, Herrn Hörnig, dem Lehrer-Gesang-Vereine, dem Hofkirchen-Chore und 800 Dresdner Schulkindern.

Leitung: Die Herren **Dr. Harthan, Hofkantor Knöbel** und **Kantor Römhild.**

Preise der Plätze:

Schiff I. Abtheilung	4,00 Mk.	III. Empore (von der 3. Reihe ab)	1,50 Mk.
II.	3,00	II. Empore	1,00
III.	2,00	III. Empore	0,50
Stehplätze	1,00	Schiff, Stehplätze	1,00
I. Empore (1. und 2. Reihe und Mitte)	2,50		
II. Empore (1. Reihe)	1,50		

Eintrittskarten sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) käuflich. — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Adolf Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
Vorverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr. **Ende gegen 7 Uhr.**

Kartenverkauf am Concerttage: Sonnabend, den 20. Oktober 1894, von Nachmittags 1/4 Uhr ab bei Herrn **Kaufmann Steude,** an der Annenkirche.

Neumann's Concerthaus,
8 Schössergasse 8.
Heute Freitag

Grosse Künstler-Vorstellung
der **National-Sänger-Gesellschaft Tedner und Hopperger**
aus Thaur.

Gebr. Hans, Sepp und Ley, sowie der Sängerrinnen **Fränlein Kathi, Toni und Mergel**
und der jugendlichen **Peppi,** reizende Schönheit aller Jungfrauen.

Grossartige Leistungen und prachtvolle Kostüme.
Die Musikprobe. Großer **romantischer Chor,** ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.
Eintritt frei!

Die Direktion: In Vertretung: **G. Tattenborn.**

Hammer's Hotel
Striesen.

Mittwoch den 24. Oktober 1894:
I. Abonnements-Concert
vom **Hof-Musikdirektor A. Trenkler**
mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehaus-Kapelle.**

Programme für heute den 24. Oktober.
Nachmittag: 1. **Madame Butterfly**, 2. **Ariette aus der Oper „Cendrillon“**, 3. **Liberalitäten**, 4. **Volks- tangente**, 5. **Chöre**, 6. **Intermezzo**, 7. **Adagio**, 8. **Die Wächterin**, 9. **Die Wächterin**, 10. **Die Wächterin**, 11. **Die Wächterin**, 12. **Die Wächterin**, 13. **Die Wächterin**, 14. **Die Wächterin**.

Abends (Novitäten-Abend):
1. **Madame Butterfly**, 2. **Ariette aus der Oper „Cendrillon“**, 3. **Liberalitäten**, 4. **Volks- tangente**, 5. **Chöre**, 6. **Intermezzo**, 7. **Adagio**, 8. **Die Wächterin**, 9. **Die Wächterin**, 10. **Die Wächterin**, 11. **Die Wächterin**, 12. **Die Wächterin**, 13. **Die Wächterin**, 14. **Die Wächterin**.

Heutige Menu-Karte siehe Dresdner Anzeiger.
C. Thamm.

Akademische Kunstausstellung
auf der **Brühl'schen Terrasse.**
Geöffnet täglich von 9 (Sonntags von 11) bis 5 Uhr.
Eintritt 50 Wa. Donnerstags 1 Mt. Dauerkarten 5 Mt.
Schluss der Ausstellung 5. Novbr.

Circus Busch.
Geroffstrasse (Plasewitzerstrasse).

Heute Freitag, 19. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr,
Große Konkurrenz-Vorstellung.
Konkurrenz der beiden Springpferde **Royalist** und **La Folle**
über eine Anzahl großer lebender Pferde.

Mlle. Athleta, die stärkste Dame der Welt.
Auftritt der **Pariser Schutzeiterin Mlle. Dudley.**
Mr. Tretow mit seinen drei besten Affen, Hund und Elefant.

Preis der Plätze:
Numerierter Logenplatz M. 3,50; numerierter Speisplatz M. 2,50; numerierter Tischplatz M. 2,50; 1. Rang numeriert M. 2; 1. Platz M. 1,50; 2. Platz M. 1; Gallerie 50 Wa.
Billet-Vorverkauf bis Abends 5 Uhr in den Glarengeschäften v. **H. Wolf,** Secht. 4 (Telephon 1002) und Vorplatz.

Zum Chinesen,
23 Gr. Brüderngasse Concerthaus, (Gr. Brüderng. 23).
Täglich großes Frei-Concert.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Erscheinet Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichenart** in Dresden.
Eine Vergeltung für das Verleihen der Anzeigen an den Verlagshausen
Lagen wird nicht gezahlt.
Das heutige Blatt enthält einft. Börsen u. Fremdenblatt 24 Seiten

Grell's Weinruben
2 Johannestraße 2.
19. Oktober 94
Nr. 292, III.
Seite 8.

SLUB
ununter
Herr
mann
bedin
big 100
Pleatid
Journ
Schauk
Theater
anlehen
16.000
belieben
ner Kö
Blau in
Ausglei
15.000
trag in
Göbe
richtlich
der Kö
Ausgab
betrag
die Au
der
durch
traoes
hängig
vom 2
2. d. 8
Verhan
noch d
dieser
abgebl
eines
Straß
Verant
legent
melde
auf be
monna
fam, u
die Ri
schlich
anglun
ober d
monne
eine
verdic
Werb
auch
Treibe
ung T
danke
beffer
und 11
ledig
dange
Medun
find 15
4008 e
28.700
und W
Widm
anleht
geschl
funden
schün
verfü
Die G
find de
14.516
bei der
gewese
den mi
4 Wa.
zu ver
Anwoll
pflicht
16.772
wegen
mit
ist an
Leutn
Säch
fortge
erfolg
Kinn
Rame
aus
Orde
Bort
halter
Eint
Die
Weis
Dern
ung
welch
theiln
Berat
lms,
auf a
höder
Fisch
Kleim
Stamm
zu le
Hoch
Weib
Zech
Das
Schä
anert
wie n
biele
biele
vorh
hah
mech
hülle
edfm
famm
Zier
groß
die e
Vand
neter
brod
von
der
in
das
narr
dies
Göt
und
88
Geb
geg
Frü
B u
zu
auf
eine
liche
lehr

Cerulides und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Dem ununterbrochen über 25 Jahre lang bei dem Dampfmaschinenbau...

Unter der Spitzmarke: Eine Civilklage gegen Se. Majestät den König von Sachsen bringt das Neue Berliner Journal...

Wie verordnet zu werden schon Kinder sind, die sie noch das sogenannte Kinderalter erreicht haben, zeigte sich...

Der Mithelbergsche Fall. Dresden. Der Mithelbergsche Fall...

Nach dem Rücktritt des Kaufmanns Lunde in Lengenfeld...

Heute Abend 8 Uhr hält in Weinhold's Sälen bei freiem...

Am Mittwoch Nachmittag fand im Rindfleisch Hof unter Vorsitz...

Am Freitag den 21. October findet in Weinhold's Sälen...

Auf dem nahe bei Gera gelegenen Bahnhofs Gera...

Die Geburt der heimlichen Riesenmacht hat sich auch in...

Im vorigen Monat wurde von Leipzig aus ein 27jähriger...

In der Berliner Kommissar Halle a. S. erschossen...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

Am 16. ds. M. drang in Leipzig ein Kuh in den...

benanntes Verlangen zu stellen. Da B. nach anfänglicher Zulage...

Öffentliche Verkäufe in den Ämtern. Am 22. October...

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 18. October. Obwohl die europäischen...

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Am 18. October. C. Schmitt. Dresden.

Collection for Paul Schiffer, Halle, 19 October 1894.

Vertical text on the left margin, including 'SLUB' and 'Wir führen Wissen.' at the bottom.

Familien-Nähmaschinen

mit Fussbank In unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Fabrik und Comptoir: Chomnitzerstrasse 25, Fernsprecher: Amt I. Nr. 794.

Dem Glücke die Hand.

Geb. Feinelein, Mitte 2er, a. g. Fam., ev. hübsche Erschein., f. hässl. u. heizungsart, jedoch ohne momentane Mitteil. w. i. m. geb. gutt. Herrn (Gard.) Wittwer u. ausgw. u. verbeir. Anonym unbek. B. Preis womögl. m. Bild u. W. A. 830 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Reiche Auswahl bewährter Qualitäten von Hemden-Barchent,

einfarbig, gestreift mit karriert, in hellen dunklen Nuancen. Meter 35, 40, 45, 50, 55, 62, 70, 75, 80 Pf. einfarbig rosa (sehr beliebt). Meter 45, 50, 55, 62, 70, 75, 80 Pf. ganz weiß Meter 62, 65, 75 Pf.

Barchent-Hemden

für Männer u. Frauen, Stück 140, 150, 175 Pf. u. l. w. für Knaben u. Mädchen, Stück von 60 Pf. an.

Elsasser bedruckte Barchente

in neuesten schönen Mustern für Kleider, Röcke, Kinderkleidchen, Jacken und Regenschichten. Meter 60, 65, 70, 75, 80 Pf.

Barchent-Betttücher

in bunt u. weiß. Stück 130, 150, 175, 200, 225, 250 Pf. u. l. w.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreibergasse 3.

Gänse,

feinste Vorkaese, 250-300 Pf., feine Sendung, sehr mild und saftig, 250-300 Pf., sowie alle Sorten Wild, Wildgeflügel u. feinstes Tafelgeflügel empfiehlt zu billigen Tagespreisen die Wild- u. Geflügelhandlung von F. W. Lucas, Leibnizstrasse 8, Fernsprecher 702.



R. Günzel, Kammerjäger, Vertilger von Schwaben, Mäusen, Wanzen, Heusch. Mäusen, Matten, Nahl, nach Erfolg.

Hauptstrasse 7, 2.

Vertiko,

fast neu, 24 Wk., Kleiderich., Sopha, Tisch, 8 Continen. Tisch u. 8 Stühle, sehr gut erb., 20, einfacher Kleiderich. 11, Wäsche, 24, hübsches Sopha, echt Holz, 25, Wäsche, 10, Regulat. 8, schöner Stegisch 15, Stühle, Bilder, 11, Buffet, Schaukelstuhl, Klavierstuhl billig zu verk. Dürerstr. 10, v.

Ein gut erhaltener Flügel

(Steinfaß) preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Albertplatz 2, beim Kirchener (12-1 U.).

100 bis 120 Liter Milch

und täg. abzugeben. Das Rab. ist zu erfahren in Stadt Angersburg, An der Kreuzkirche.



Das Preiswürdigste in schwarzen Seidenstoffen,

Merveilleux, reine Seide, 52 Ctm. breit, Meter 2 M. 50 Pf., Armure, reine Seide, 53 Ctm. breit, Meter 3 M. 10 Pf., Grenadine, reine Seide, mit gewirter Seidenkette, deshalb ausserordentlich gut im Tragen, 53 Ctm. breit, Meter 4 M.,

infolge bedeutender Abschlüsse mit der grössten Seidenfabrik Deutschlands

nach vorhergegangener Prüfung mit besten Erfolgen

Seidenwaaren-Spezial-Geschäft Wilhelm Nanitz,

Dresden, Altmarkt, Ecke Scheffelstrasse.

Muster bereitwilligst!

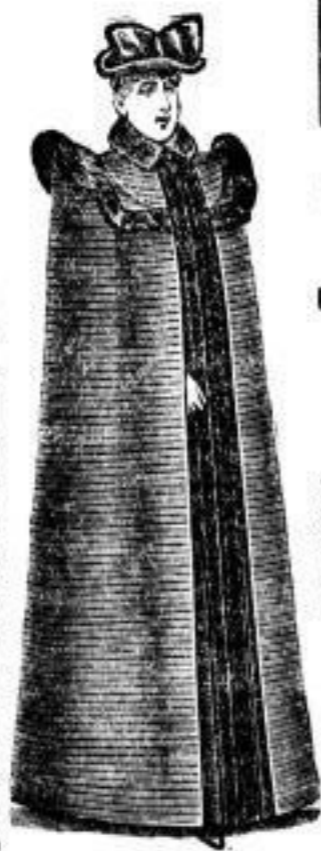
Magazin zum Pfau

des Robert Gaideczka, DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2.

Plüffe: Plüffe: Plüffe:

Natur-Plüffe	15-35 Wk.	Robel	25-40 Wk.	Seit Scalotin	30-55 Wk.
Schw. Schuppen	8-15	Hers	25-30	Siber	20-45
Schw. Dossium	6-8	Warder	18-30	Luchs, nat.	10-18
Ruffischer Dase	1-4	Alis	13-24	Grebes	11-12
Alfe	7-15	Natur-Plüffe	5-10	Scalotin, imit.	5-12
		Chinchilla	15-80		

Pelz-Kragen und **Pelerinen**, reizende, kleidbare Façons, zu entsprechenden Preisen.
Pelz-Barette und **Hüte**, hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waaren verkaufen, weil ich meine Hüte selbst anfertige.
Pelz-Decken, Bär, Tiger, Leopards, Wolf, Giebur, Luchs, Reh-Decken, Angora-Decken von 5 Mark an. - Wagen- und Schlitten-Decken.
Pelz-Kragen für Kutscher, schwarz, Bär u. l. w. In schwarz, russischer Siegel von 11 Mark an.
Pelze für Herren. Solche Ausführung und elegante Schnitte von 90 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.



Rotonden

in verschiedenen Façons und Stoffen von 44-200 M. Beste Preise.



Cape Oka.

Wena: Tamentuch, Futter: Schwamme, Web: Hautschafwolle, M. 150, Beste Preise.

Markt-Anzeige für Dresden u. Umgegend.

Achtung! Reelle, billige, moderne Tuchwaren.

Fabrik-Rester

Plancksche nächst Oberparade, an vielen Firmen kennlich. An Resto-Käufer Schnittmuster zu Kinderhosen gratis.

Ein Rover,

Pneumatik, wegen Abreise preisw. billig zu verk. Brunnerstr. 13, 2. l.

In Chevots, Kammgarn-Chevots, bei Zwirnbuschkins, Tuchen u. l. w. (Kollentzeuge), reichend an Herren- und Knabenhosen, Jackets, Blousen, Anzügen, Paletots, Double- und Mäntelstoffe u. (Mänteln) zu Damen- und Kinder-Jackets, Blousen, Pelerinen, zu Rad-, Regenmänteln, Hausröcken, sind bis über die Hälfte billiger als vom Stück geschritten. **Ableinverkauf Dresden-Neustadt, Hauptstrasse, größte Tuchhandlung in der Provinz, genannt der billige Restermann.**

Hübsche Sobhas, bestehend aus 2 St. C. Schubert, genannt der billige Restermann. **Junge Orat-Manie**, bestehend aus 2 St. C. Schubert, genannt der billige Restermann. **Solide Hülsen-Sopas**, bestehend aus 2 St. C. Schubert, genannt der billige Restermann. **Hübsche Sobhas**, bestehend aus 2 St. C. Schubert, genannt der billige Restermann.

Ein Paar leichte junge Pferde,

passend für Landwirthe, und billig zu verkaufen; desgl. ein fast neuer Kutschwagen.

Pneumatik-Rover,

bestehend aus 2 St. C. Schubert, genannt der billige Restermann. **Pneumatik-Rover**, bestehend aus 2 St. C. Schubert, genannt der billige Restermann.

Reparatur! für alle Maschinen, elektr. u. mechan. Werkzeuge, in Dresden, Hauptstr. 10, 1. Et. die Gr. Hölzliche

Forderungen
 faulst an haat Off. W. E. 455
 „Invalidentant“ Dresden.
 Montinier, im Ausland
 gereister Kaufmann sucht
 zur Uebernahme eines sehr
 guten Geschäftes in Dresden
Mk. 7500

gegen La. Sicherheit, am liebsten
 aus Dresdener Privatbank. Gef.
 Offerten erb. unter H. K. 963
 „Invalidentant“ Dresden.
40-45,000
Mark

à 5%, 2. Hypothek, 15,000 unter
 Haus-Grundstück, verm. und in
 gut. Lage, baldigst gesucht. Off.
 H. U. 401 in die Exp. d. Bl.
15,000 M.

vom Inhaber auf Hypothek in
 Brandkasse zu 5% 1. November
 auszuliefern. Nur der Haus-
 besitzer kann Näh. erfahren unter
 H. Q. 457 in die Exp. d. Bl.

Gesucht
5-6000 M.

bei hoher Sicherheit auf Bäder-
 grundstück in Dresden gegen 5%
 Zins u. 150-200 M. Zinssumme.
 Selbstdarleher wollen Off. unt.
 H. N. 459 Exped. d. Bl. abgeben.

5000 Mark

2. Hypothek, u. innerhalb der
 Brandkasse, wird aus Privatbank
 auf ein Grundstück nahe Dresden
 auf ein Geschäftsmann zu leihen
 gesucht. Näheres erfahren Off.
 unt. V. P. 016 „Invalidentant“
 Dresden eibeten.

Suche mich mit
10-15,000 Mark
 zu beteiligen. Saubere Sache
 beborzugt. Adr. Z. M. 869
 „Invalidentant“ Dresden.

100 Mark Damnum.
 Suche sofort **1000 Mark**,
 2. Hypothek, auf Baustelle Steinen
 d. Seebad. Offert. N. C. 840
 an Rudolf Mosse, Dresden.

20,000 Mark
 habe ich sof. od. später auf gute
 erste Hyp. zu vergeben. Gesuche
 „Invalidentant“ Dresden
 unter Z. A. 850 eibeten.

21,000 auch 3000 Mk. 3. 1.
 Hyp. 4-4 1/2 % sofort
 leihst. auszuborgen. (Hier od. Vorort).
 Nur Selbst. Off. Z. V. 8174
 Rudolf Mosse, Dresden.

Suche sofort
 15,000 Mk. 2. Hyp. unter Brandf.
 Gew. bei sofort. Abzug **200 Mk.**
 Damnum. Off. (ohne Agent.)
 erbeten unter H. C. 839 an
 Rudolf Mosse, Dresden.

Sofort gesucht
 mit 50 M. Damnum
 6000 Mk. hinter 35,000 Mk. sichere
 Hyp. Off. u. Seebad. L. C. 838
 an Rudolf Mosse, Dresden.

18-20,000 M.
 erste Hypothek

(Landgut) gesucht. Offerten
 unter H. 3101 an die Expedi-
 tion d. Bl. erbeten.

9-10,000 Mk.
 1. Hypothek sof. gesucht. Adr.
 von Schwabitzchen unter A.
 O. 891 niederzulegen im
 „Invalidentant“ Dresden.

Wer leihst einer Witwe 20 Mk?
 28 Off. unter J. H. lagern
 beim Schneiderhof eibeten.

50000 Btte. Ein Mädchen
 bittet eibedenkende Ansuchen
 um ein Darlehen von **50 Mk.**
 gegen pünktliche Rückzahlung.
 Adressen unter B. M. 100
 lagern Hauptpost.

90,000 Mk.
 auszuliefern zu 4-4 1/2 %
 dauernd fest. Off. nur v. Wei.
 unter A. N. 890 „Invalidentant“
 Dresden eibeten.

Hypotheken-
geld zu 4-5 % auszuliefern.
 Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.
12,000 Mk.

wirden auf ein Feldgrundstück
 v. 20 Ad. zum 1. Jan. 1895 ge-
 sucht. Gefäll. Off. Z. H. 865
 „Invalidentant“ Dresden.

Vermiethungen.
Ein Laden

mit anstehender Wohnung, f. e.
 Spezial-Buttergeschäft pass. ver
 1. April 1895 gesucht. Preis 600
 bis 700 Mk. Off. u. S. A. 465
 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Gaben mit 2 Stuben u. Küche,
 bis 600 Mk. sofort od. später
 zu mieten gesucht. Schnei-
 der, Ludau, N. 2., Markt 235.

Ostra-Allee 27

in die hochherrsch. III. Etage, bestehend aus 9 Z., Küche, Keller u.
 Zubehör, für 1800 Mk. jährlich zu vermieten u. 1. April 1895 zu
 beziehen. Näheres beim Kellerbau im Hinterhaus.

Parterrewohnung
 zu mieten gesucht, wovon ein
 Theil als Arbeitsraum benützt
 werden kann, in oder bei Dresd.
 Off. u. R. T. 460 Exp. d. Bl.

Kleiner Wohnung
 wird für einzelne Leute gesucht
 zum 1. Januar in Nähe der Al.
 Klauenringgasse. Off. erbet. u.
 H. K. 451 Exped. d. Bl.

Fleischerei,
 Laden, Wohnung, schöne
 Parterre, f. e. Zierfaher-
 frische, hier, für 1100 Mk.
 ogleich od. später zu ver-
 mieten. Inventar-Üeber-
 nahme nicht Bedingung.
 Näb. Bübnerstr. 12, 1. r., Ude.

Zu mieten
gesucht:
 Perre Lokalitäten, welche sich zur
 Restauration eignen. Off. unter
 G. 115

Off. Exp. d. Bl., an Klößern 5.
Gesucht sofort in Vorstadt
 oder Umgegend eine schöne
 Wohnung, Verbund, zur Bede-
 ckung für ein. Dame. Off. V.
 V. 8174 bef. Rudolf Mosse,
 Markt.

Für 200 M.
 febl. Wohnung sofort od. Neu-
 jahr zu verm. Köbenerstr. 2, 3,
 gegenüber dem Hofhofweg.

Zu vermieten
 den 1. April ein Parterre
 mit 2 Kellern und 3 Stuben,
 Stuben, großer Küche, Zubehör
 hohle Lage und Gartengemüß
 Näheres Königsbrüderstraße 19,
 1. Etage.

Billige
Wohnungen,
 je 2 Stumm, 1 Kamm., 1 Küche
 u. rechl. Zubehör sind incl. Gas
 u. Wasser für 20, 40, 425 und
 450 Mark per sofort od. später
 Botenhanerstraße Nr. 22 u. 70
 zu vermieten. Näheres dabeilbst
 beim Hausmann.

Zu vermieten od. Wd. Mann
 sucht Bureaubeamter (Beamt-
 paar) für 1. April 1895

Hübsche, freundliche
Wohnung
 von 1 od. 2 Stumm, Kamm., R.
 u. allem sonst. Zubeh. zu mietl.
 Off. m. Preisangabe u. R. W.
 163 in die Exp. d. Bl. erb.

Pensionen.
 Gebild. Dame in Klein. Stadt
 Thür. wünscht
 ein Kind in Pflege und
 Erziehung
 zu nehmen, am liebsten gegen
 einmalige Entschädigung. Gef.
 Offerten erb. unter N. 1901 in
 die Exp. d. Bl.

Adoption!
 Kinderloses Ehepaar in
 gesunder Wohnungsverlage,
 Vorort Dresdens, wünscht
 ein Kind dieser Geburt aca.
 einmalige Entschädigung zu
 adoptieren. Werthe Offert.
 erb. u. S. S. voll. Pichien.
 Gefahr. Text eibehlt Rath in
 allen dickeren Ansuchen.
 Ausführliche Beile unter G.
 S. 29 lagern Hauptpost
 Zittau.

Damen in dist. Verb. finden
 Heber. Ausn. unter aünstl.
 Beding. u. Bekanntschaft.
 Feixia-Neustadt, Marktstr. 2.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Gutsverkauf

Mein Gut mit 150 Schff. Areal,
 fließend, Felder und Wiesen, lichte
 Verhältnisse, halber, wie Alles hier
 u. liegt, zu ver. Preis 70,000 Mk.,
 sichere Hyp. 27,000 Mk., würde
 auch ein mittleres Stuhhaus bei
 10,000 Mk. Barzahl mit in Zah-
 lung nehmen. Off. F. W. 8180
 Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Gut,
 über 100 Schff. mit neuen Ge-
 wänden, sehr gutem Inventar u.
 Güte, wird sofort verkauft.
 Tausch auf Gasthof od. Re-
 staurationsgelände nicht aus-
 geschlossen. Offert. St. 76387
 an die Expedition d. Bl. erb.

Für
Fleischer,
Schlosser,
 sowie als
Kapitalanlage

kann ich ein unmittelbar am
 Freiburgerplatz gelegenes, zwar
 älteres, aber gut verhältniß-
 reiches Grundstück mit 11. Eintrah und
 Hintergebäude für **76,000**
 bei mäßiger Anzahlung zum
 Ankauf anlegenentlich empfehlen
 u. ertheile bez. Ausk. kostenfrei.

Friedrich Riebe
 Pragerstraße 35.

In Dresden ist eine
Lohgerberei

vom 1. April 1895 ab zu ver-
 pachten oder zu verkaufen. Off.
 unter H. F. 417 an die Expe-
 dition d. Bl. erbeten.

Kleines Landhaus,
 wünschlich. e. e. g. Pflanzd. zu
 kaufen gesucht. Off. erb. unter
 H. Z. 1041 d. Exped. ds. Bl.

Fabrik-
Kauf-Gesuch

Eine große Fabrik, rent.
 der Textilbranche angehörlg,
 wird zu kaufen gesucht. Auch
 würde sich Suchender eventuell
 mit größerem Kapital an
 selbstner als thätiger Theil-
 haber beteiligen.

Fr. Schöner,
 Dresden, Walsburgstr. 18.

Für Fleischer.

In bestem Orte b. Dresden
 habe ich ein schönes Grundstück
 mit gutgeh. Kleiberei zu ver-
 kaufen. 4-5000 Mk., schöne Räume,
 Garten, Schlafräume, neben-
 bei gutes Kleibehnt. Selbst-
 erfahren näh. unter R. O. 455
 durch die Exped. dieses Blattes.

Ein schönes
Rittergut,

in schön. Gegend Schle. geleg.,
 mit 492 Morgen Areal, weilt
 Weizenboden u. sehr schöne Wälder,
 davon 78 Morg. Wald, 4 Morg.
 schön. Park mit schön. Schlöß-
 chen, maß. Wirtschaftsgelände,
 gut kompl. Inv., für 125,000
 Mk. bei 30,000 Mk. Anzahl. zu
 verkaufen. Nur Selbstkäufer
 erhält. kostenfrei Ausk. d. G.
 Deime, Kreibitz, Schleien.

Zinshaus

in bester Lage eines sehr lebhaften
 Vorortes Dresdens, noch neu,
 worin Bäckerel und Kleiberei
 schonmalig betrieben wird, ist
 bei ca. 6% Verzinsung baldigst
 zu verkaufen. Anzahlung circa
 10,000 Mk. Off. u. R. R. 458
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufs-
Offerte.

Die zur Gültig Neumann-
 schen Konturwaare l. Guben
 gehörigen Grundstücke:

1) Wohnhaus in bester
 Weichholzstraße, u. ar-
 chem geräumigen Laden,
 in welchem seit 65 J.
 ein Zeltkatechen, Auto-
 rialwaaren- u. Textil-
 lations-Geschäft betrie-
 ben und jetzt noch von
 der Waise fortgeführt
 wird.

2) Speicher mit geräumig-
 em Keller und schönen
 Böden.

Beide freihandig verkauft
 werden. Jedes Grundstück
 ist einzeln käuflich. — Re-
 stantanten erhalten nähere
 Auskunft durch

Hugo Jaenicke,
 Konturverwalter,
 Guben, 16. Oktbr. 1894.

Casthof
 mittel Zittan, u. 6 Schff. Feld
 u. Wiese, fl. Saal, 28 Fremden-
 zimmer, Rezelbahn, Stall für
 30 Pferde, schön Garten, u.
 was. Todesfalls bill. 32,000
 Mark mit sammt Inventar zu
 verkaufen. Brandf. 28,300 Mk.
 Anzahlung 6-10,000 Mk.
 Klein & Co., Schloßstraße 8, 1.

Botenhanerstr.
Zinshaus, 8 Fenster Front,
 Hofraum, Eintrah, ist bill.
 71,500 Mk. zu ver. Ausk.
 10,000 Mk. Hyp. 20,000 Mk. 4%
 Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Hausverkauf.
 Wegen Todesfalles verlaufe
 mein in nächster Nähe der Al-
 bertstraße gelegenes gutes Zin-
 shaus. Preis 100,000 Mk., An-
 zahlung 25,000 Mk. Off. erb. u.
 A. F. 884
 „Invalidentant“ Dresden.

Fleischerei-Grundstück,
 in der besten Lage eines ar. Ortes,
 Haupttrah, mit schönen Woh-
 nungen, 2 feinen Verkaufsläden,
 Grok- u. Kleinviehschlachthaus,
 alles in bester Einrichtung, Ge-
 häus u. l. w. Verhältn. halber
 baldigst preiswerth zu verkaufen.
 B. Adr. unt. „Fleischerel“
 vorlagend Köpchenbrod.

Gasthof,
 nachw. rentabel, wenn möglich
 mit Kramerei, wird baldigst zu
 kaufen gesucht.
 Anzahlung bis 10,000 Mk. Gef.
 Offerten unter A. A. 880 erb.
 „Invalidentant“ Dresden.

In bester Lage
Kl. gangbares Geschäft
 (Bedensmitteln) bald zu ver-
 kaufen. Näb. R. M. 453 Exped. d. Bl.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.

Restaurant
 mit Produktengeschäft, 10 Jahre
 selbst betrieben, guter Umsatz l.
 Buchführung, veränderungs-
 ber sofort zu verkaufen. Offert.
 unter R. L. 352 an die Expe-
 dition dieses Blattes erbeten.

Ein gangbares
Restaurant
 wird in Dresden sofort zu kaufen
 gesucht. Adr. erb. u. Z. K. 867
 „Invalidentant“ Dresden.

Papierhandlung,
 pass. f. Buchbinder od. Damen,
 mit Weibbibliothek, welche die
 Weibthe trägt, Laden mit Wohn-
 800 Mk., 3 Jahre Kontur, 3 ver-
 f.

Grünwaaren-Geschäft
 weg. Mangels an Betriebskapit.,
 welches vergrößert werden kann,
 pass. für einzelne Frau, Laden
 mit Wohn. 400 Mk. für 200 Mk.
 i. v. Neuenasse 11 b. Habicht.

Milch- und Buttergeschäft
 fränkisch, für 1200 Mk. verkauft.
 Off. u. R. N. 451 Exp. d. Bl.

Gutgehendes
Restaurant
 bei Doppelpolswalde sofort zu ver-
 pachten. Adr. unter S. G. 471
 in die Exp. d. Bl.

Bäckerei-
Verpachtung.

Eine flottgehende Bäckerei mit
 Materialwaarenhandlung ist zu
 verpachten u. ver 1. Januar 1895
 zu übernehmen. Auskunft erth.
Haasenstejn & Vogler,
 A.-G., Grossenhain.

Bäckerei
 bei Doppelpolswalde sofort zu ver-
 pachten. Adr. unter N. J. 358
 bis 22. d. M. in die Exp. d. Bl.
 niederzulegen.

Sattlerei
 ohne Konkurrenz sofort zu ver-
 kaufen. Off. unter N. J. 358
 bis 22. d. M. in die Exp. d. Bl.
 niederzulegen.

Großes
Buttergeschäft
 zu kaufen gesucht. Off. A. M.
 890 „Invalidentant“ Dres-
 den. Agenten verboten.

Gutgehendes
Restaurant
 mit Grundstück ist unter soliden
 Verhältnissen zu verkaufen und
 zu übernehmen. Off. von Räu-
 fern u. Z. W. 878 „Invali-
 dentant“ Dresden eibeten.

Produkten-Geschäft
 ist weg. andern Unter. sof. bill.
 zu ver. Off. B. 115 in die Exp.
 Exp. d. Bl., an Klößern 5.

Edk-Restaurant
 in Dresden-Neustadt sofort zu
 verkaufen, regelmäßig Schlach-
 ten, gutes Geschäft. Keller Preis
 6000 Mk. Selbstkäufer Näheres
 im Köpchen-Salon, Wänzenasse.

Kohlen-
Geschäft,
 verbunden mit Fuhrgeschäft und
 großem Lagerplatz, mit Inventar
 und Vorrath, sofort käuflich
 halber für den Inventarpreis
 von 4000 Mk. zu verkaufen. Näh.
 Restaurant Feixengasse 9.

Eigarenngeschäft
 ist Verhältn. halber sofort billig
 zu verkaufen. Näh. b. G. Fähr-
 mann, Webergasse 21, 3.

Bäckerei,
 nachw. aut. Bez. h. bill. zu ver-
 Offerten unter Z. N. 870 erb.
 „Invalidentant“ Dresden.

Arenzjait. Rußb.-
Pianino,
 hochelegant,
 mit Panzerplatte,
 ist bei sofortiger Kaffe für
 360 Mk. kaufen
 Novienstr. 49, 1. Ede. Ammonst.
 Edmund Nybre.

Pa. Butter,
 ff. Feilfater, 1/2 Bb. 65 Pf.
 Landbutter
 heiles Zauertraut,
 5 Pf., 10 Pf., 10 Pf.
 Schäterstrasse 37.

Schmeisser
 &
Lesser

Webergasse Nr. 25,
 empfehlen:
 Billigst in bester Qualität:



sowie
Solinger
Stahlwaaren

aller Art,
 Damen- und Schneider-
 cheeren
 Hackmesser
 Wiegemesser
 Belle
 Best emallirtes



Kochgeschirr

Wringmaschinen
 Reibmaschinen
 Aepfelschälmaschinen
 Fleischhackmaschinen
 Petroleumöfen
 Spirituskocher
 Ofenversetzer
 Feuergrüthständer
 Schirmständer
 Kohlenkästen



Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Stahlermühen

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 292. Seite 15. — Freitag, 19. Ctober, 1894

Liquidations-Ausverkauf.

Dresdner
Concurrenz-
Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstrasse 1,
I. Etage,
Ecke Neumarkt.

Anzüge Sacco-Form 1- und Dreihig,
Anzüge Rock-, Gehrock- und Frack-Form,
Anzüge für Burschen von 12-18 Jahren,
Anzüge für Knaben von 2-11 Jahren,
Hosen für Herren und Burschen,
Paletots für Herren 1- und Dreihig,
Paletots für Knaben und Burschen,
Hohenzollern-Mäntel,
Mäntel mit Pelserinen für Herren,
Mäntel mit Pelserinen für Knaben,
Joppen für Herren, auch mit Wollfutter,
Joppen für Burschen und Knaben,
Schlafrocke noch 120 Stück,

früherer Preis 15, 25, 35-60 Mk., jetzt 8, 13, 30-40 Mk.
früherer Preis 35, 40, 45-65 Mk., jetzt 22, 25, 28-45 Mk.
früherer Preis 10, 15, 25-40 Mk., jetzt 5, 8, 13-25 Mk.
früherer Preis 3, 5, 7-15 Mk., jetzt 1.50, 3, 4-8 Mk.
früherer Preis 3, 5, 8-20 Mk., jetzt 1.50, 3, 5-11 Mk.
früherer Preis 12, 15, 25-70 Mk., jetzt 7, 8, 13-48 Mk.
früherer Preis 5, 7, 12-35 Mk., jetzt 2.50, 4, 7-22 Mk.
früherer Preis 25, 35, 40-70 Mk., jetzt 15, 20, 25-48 Mk.
früherer Preis 20, 25, 30-65 Mk., jetzt 12, 18, 28-42 Mk.
früherer Preis 4, 6, 10-40 Mk., jetzt 2, 3, 6-22 Mk.
früherer Preis 6, 10, 15-25 Mk., jetzt 3, 5, 8-14 Mk.
früherer Preis 5, 8, 10-12 Mk., jetzt 3, 5, 6-7 Mk.
früherer Preis 14, 20, 25-45 Mk., jetzt 7, 10, 13-28 Mk.

Verkauf an Händler nur von 9 bis 12 Uhr. Total ist vom 1. April oder 1. Oktober 1895 ab zu vermieten und Einrichtung im Ganzen zu verkaufen.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 10. März 1894. Seite 16.



Pelz-Pelerinen

Pelerinen	Sealskinimitationen	von 20 Mk. bis 100 Mk.
Pelerinen	Nutria	45 " " 150 "
Pelerinen	echt Sealskin	200 " " 600 "
Pelerinen	echt Biber	120 " " 500 "
Pelerinen	Astrachan	60 " " 140 "
Pelerinen	Persianer	150 " " 140 "
Pelerinen	grau Krimmer	80 "
Pelerinen	naturell Otter	100 "
Pelerinen	" Nerz	400 "
Pelerinen	russisch Zobel	600 "

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Damen-Mäntel.

24 nur 1. Et., Bismarckstr. 24, nur 1. Et.
Wenn stets reich sortiertes Lager bietet für die Winter-
Saison eine großartige Auswahl

Jackets.

Capes und Golf-Capes von ausserordentlichem Gleichmaß
u. tadellosem, schönem Sitz, vom elegantesten bis zum Ein-
fachsten von 5 Mark an.
Regen-Mäntel wegen vorzüglicherer Stoffe tadelfrei
billig. Grossartiger Gelegenheitskauf in wasserfesten Rad-
mänteln mit Pelz verbrämt weit unter Herstellungspreis.

R. Günzburger,

nur 24, 1. Et., Bismarckstr. 24, 1. Et.,
gegenüber Hotel de France, im Hause des
Herrn Schlabach, Pilsch.



Oldenburger Milchkühe

Ein großer Transport schwerer
trifft Sonnabend den 20. Oktober
ein und verlaufen wie die besten zu
mässigen Preisen.

Milchviehhof Dresden-Strehlen.

Köhler & Raspe.

Unentbehrlich für jede Familie!
Oscar Baumann's aromatische
Eibischwurzel-Seife,

seit 36 Jahren rühmlich bekannt, a. Bad. 3 Stück 50 Pf. u. 1 Mk.
Oscar Baumann's Fett-Pondro
gibt dem Gesicht ein jugendlich schönes, blühendes Aussehen,
weiss, rosa und erbslich, a. Cart. 50, 75 Pf. und 1 Mk.
Prinzessinnen-Wasser
befeuchtet alle Unreinigkeiten des Teints, entfernt Mitesser, Ge-
sichtsröthe und Sommersprossen, a. Fl. 75 Pf., 1 u. 1 1/2 Mk.
Oscar Baumann's Wasch-Eau de Cologne.
Ein vorzügliches Mittel zur Belebung der Haut, zum Reinigen
der Luft in Wohn- und Kranken-Zimmern, sowie als Parfüm
für das Toilettenwasser, a. Fl. 50 Pf. und 1 Mk.
Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.

Schinken

Beilial, sehr zart	100 Pf.
Gold, sehr u. mager	95 "
Gold, sehr	90 "
Gold, sehr, Brunnichow	120 "
Gold, sehr, m. Trüffel	100 "
Gold, sehr	80 "
Gold, sehr, harte Prater	80 "
Gold, sehr, harte Prater	55 "
Gold, sehr, harte Prater	130 "
Gold, sehr, harte Prater	150 "
Gold, sehr, harte Prater	80 "
Gold, sehr, harte Prater	80 "
Gold, sehr, harte Prater	70 "
Gold, sehr, harte Prater	48 "

Behrend's Butterhandlg.
16 Scheffelstrasse 16.

Seifluft-Motor,

1 vierdekl., noch neu, f. Pumpen-
betrieb gut geeignet, sowie eine
liegende 12 vierdekl. Vajonett-
Dampfmaschine, in bestem Zu-
stande, hat sehr billig abzugeben
Maschinenfabrik C. Voelch
in Coblenz.



17 Webergasse 17.
Frischen Nordenerer

Schellfisch

a. Bid. 35 Pf.
feinste Kieler

Pöcklinge,

a. Et. 6, 7, 8, 10 Pf.
hochfeine Kieler

Bricken,

Et. 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60 Pf.,
1/4 Schodisch 20, 3 und 5,
1/2 Schodisch 20, 5.50 und 9.50,
u. vortrefflich für Restaurateure
1/2 Schod. 20, 4.50.
echte Kieler Sprotten,
Hundern,
Kale, Kachsherrn
empfiehlt C. G. Kühnel.

Frauenschönheit

Wird durch nichts mehr gehoben,
wie durch glatten, tadellosen Sitz
der Taille, was nur dauerhaft zu er-
reichen durch

Prym's Patent-Reform- Haken & Gesen,

verbiegen sich nicht und geben nicht
nach, dehnen sich nicht von selbst.
Adaptirt von den ersten Damen-
schneidern der Welt: Worth, Redfern,
Rouff, Williamson und Viola in Paris,
London und Newyork.



Schönheit und leichtes Gehen der
Geschlechtsorgane.
Wenn man mit den Fingern den der linken
Hand den Oberarm nach unten gegen sich
drückt und mit der rechten Hand den
Unterarm nach oben hebt.

* Zu haben in allen besseren Posamenten- und Kurzwaarengeschäften.
W. Prym'sche Werke: Stolberg Btl., Weissenbach (Sachsen), St. Denis Prater.

Vorzügliche Existenz!

Bedeutendes Butter- und Delicatess-Geschäft
in großer Garnison- und Industriestadt ist nebst 3 Ver-
kaufsstellen Kaufmannshaus sofort sehr billig zu verkaufen.
Kaufmannshaus, kein Vorg., Umsatz 200,000 Mk. Mein-
gewinn 8-10,000 Mk. jährlich. Erforderlich 18,000 Mark.
Ausführung nicht erforderlich. Besonders passend für 1 oder 2
Familien oder Familien mit erwachsenen Kindern. Gefäll. Off.
unter C. V. 599 an Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg, erbeten.

**Puppenköpfe
Puppenkörper
Puppenkleider**
Puppenschuhe u. Strümpfe,
sowie sämtliche
Puppenartikel
empfehlen billigst
Anton Koch,
13 Webergasse 13.

Gemüse-Conserven

Empfehlen von unsren

	1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	3 Pfd.	4 Pfd.	5 Pfd.
Stangenbargel, extrakt	125	225	330	430	—	—
do. stark	110	200	280	380	—	—
do. Bonna	85	155	230	300	—	—
do. Zerb.	75	125	—	—	—	—
Schnittbargel, extrakt (Kopfbargel)	50	80	140	200	200	—
do. fein	35	60	100	—	190	—
Gemüsebargel, ohne Köpfe	30	40	60	—	100	125
Spargelköpfe, grüne	60	100	—	—	—	—
Kaiserköhlen, Prima	45	75	130	190	230	—
do. extra	50	90	160	—	—	—
Zehen, feine junge	40	75	—	—	120	—
do. junge	30	50	—	—	95	—
Schnittbohnen, Prima	30	40	60	—	75	85
Brechbohnen, extrakt, Perl	40	60	80	—	100	—
in Steinpilze	50	75	130	—	—	—
do. extra	60	100	—	—	—	—

Garantie für jede Pfd.

Haricots-verts, Flageolets, Artischocken, Cardis,
Carotten, Moreeln, Stachys, Melange-Gemüse,
Tomaten, Champignons, Trüffel.

Lehmann & Leichsenring,

Röntgen'sche Hoflieferanten,
Pragerstrasse Nr. 15.
Größtes Spezial-Geschäft der Conservenbranche.

Reichmedem empfehle ich meine hochfeinen, in Aroma
und Frischeit unerreichten, nach dem Verfahren von
Johann v. Viebig und anderen ersten Autoritäten an-
erkannt besten Methode gerösteten und glasirten

Kaffees

Wiener u. Kaffeebohnen-Verpackungen A 220, 200, 180, 170 Pf.
per Pfund. — Grosse Auswahl Rohkaffee.
Max Born, Dresden, Seestraße 15, 1. Et.

Anzüge

für Knaben von **Trikot.**

Kleidchen

für Babys und junge Mädchen von **Barchent.**

Anzüge

für Knaben von **Sammet.**

Kleidchen

für Babys und junge Mädchen von **Flanell.**

Anzüge

für Knaben und Burschen von **Cheviot.**

Kleidchen

für Babys und junge Mädchen von **Trikot.**

Anzüge

für Knaben und Burschen von **Buckskins.**

Kleidchen

für Babys und junge Mädchen von **Cheviot.**

Anzüge

für Knaben und Burschen von **Lodenstoffen.**

Kleidchen

für Babys und junge Mädchen von

Sammet.

Anzüge

und

Kleidchen

bilden einen bedeutenden Artikel in meinen Etablissements.

Reizende Façons.
Vorzügliche Stoffe.
Sehr billige Preise.

Schlesinger,

König-Johann-Strasse Nr. 6.

Mühlberg's

Knaben-Garderobe



Ich verwende zu den ausschließlich in meinen eigenen Schneider-Ateliers hergestellten **Anzügen** und **Paletots** für **Knaben** und **junge Herren** nur die gelegendsten, haltbarsten Stoffe und pflege dazu, wie in allen Artikeln, einen soliden, vornehmen Genre.



la. marineblau Cheviot-Anzug

für 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 Jahre
16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25 JAL.

Großes Lager neuer, eleganter Stoffe zur Anfertigung **nach Maß.**

Schl. Sächl. und Färl. Kostief. **Herrn. Mühlberg,** Ecke Webergasse. **Wallstrasse.**

Riessner Patentofen

von C. Riessner & Co., Nürnberg

ununterbrochen brennend, mit Ventilator, Luft- und Aufbodenwärmediffusion, sowie reichlicher Wasserverdunstung. **Nationale, der Gesundheit zuträglich und behagliche Heizung.**

Diese Ofen übersteigen alle anderen Permanentbrenner durch **überaus reich vereinfachte Regulirvorrichtung,** welche falsche Behandlung unmöglich macht. Erst durch diesen **Patent-Regulator** ist Gewähr dafür gegeben, daß der Ofen diejenige Wärme abgibt, welche gerade verlangt ist und daß er so **sparsam brennt,** daß z. B. ein Zimmer von **80 cbm** bei einem Kohlenverbrauch von **7 bis 8 kg** pro **24 Stunden** völlig ausreichend geheizt wird. Außerdem sind die Ofen von **vollendeter Schönheit** und trotz aller Neuerungen und Verbesserungen **nicht theurer** als andere Dauerbrennöfen.

Vollständige Gebrauchsanweisung:
„Man stelle den Heizer auf die gewünschte Feuerstärke.“

Niederlage: **Heger's Sohn, Dresden.**

Entwürfe und Kosten-Anschläge für unentgeltlich.

En gros. En detail.

Umwandlung und Autronierung gebräuchlicher Beleuchtung elektrisch.

Sächs. Metall- u. Broncewaaren-Fabrik
Carl Meissner

Fabrik aller Arten Beleuchtungskörper für Elektricität, Gas, Petroleum und Kerzen

Fabrik und Musterlager:
10 Fehlschlösschen-Strasse 10.
Nächstebuffel; Böhm. Bahnhof; Kalkbrennerei; Postplatz.

Geschäftsauflösung.

Anfolge Weins von hier löse mein **Bettfedern- und Feinengeschäft** auf und bringe das gesamte Lager, bestehend in: **Julets, Bettzeugen, Bettstücken, Latins, Feinen, Handtüchern, Schürzen, Denden, Bettwäsche, Schlaf- und Steppdecken, sowie Bettfedern** etc., zum **gänzlichen Ausverkauf.**

Da mein Lager in kurzer Frist geräumt werden soll, so gebe **amüthliche Waaren** zu und unter **Selbstkostenpreisen** ab.

A. Jähmig, Am See 21.

Klavier- und Cello-Unterricht

ertheilt **H. Brandt,** konservatorisch gebildeter Lehrer, **Dresden-Nestl., Pechstraße 70, 2. L.** Höchstes Honorar, bewährte Methode, Beste Empfehlungen. (Ohne Preisermäßigung für Dresden-Alten.)

Das Spanische u. Portugiesische Wein-Import-Haus

von José Barris Nachfolger Moritz Ranft, (gegründet 1871) **Gr. Brüdergasse 15,** (September 1902)

empfiehlt seine **garantirt reinen und echten Weine.**

Glasweiser Ausschank.

Tarragona, roth süß	3 Flasche 20. 1.25	6 Glas 20
" herb	1.25	20
" weiß süß	1.25	20
" herb	1.25	20
Mistela, roth süß	1.60	20
" weiß	1.60	20
Benicarlo, roth	1.50	20
Malaga, alt	2.25	40-25
Portwein, alt	1.25	40-25
Madeira ff.	1.25	40-25
Sherry dry	1.25	40-25
Wermuth	1.00	30-20

u. s. w.

Außerdem empfehle mein großes Lager bester Pfälzer u. deutscher reiner **Pfälzer, Rhein, Mosel, Oesterreich-Ungar, Bordeaux-Weine, Deutsche Schaumweine, Franz. Champagner, Jamaica-Rum, deutschen u. franz. Cognac.** Ausführliche Preislisten franco. Prompter Versandt nach auswärts.

Zur gef. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden und pp. Publikum zur Nachricht daß ich von heute ab mein

Handschuh-Geschäft

von Amalienstraße nach

Landhausstrasse 27,

Ecke Pirnaischer Platz,

verlegt habe.

Für das mit in meinem alten Geschäft in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen dankend, bitte ich ergebenst, dasselbe auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.

Außer meinen bekanntlich nur aus bestem Material gearbeiteten **Glace, Fäustchen, Wild- u. Fiegenleder-Handschuhen** in allen Farben und Längen führe ich jetzt auch viele Neuheiten in **Cravatten** zu äußerst billigen Preisen.

Achtungsvoll

Arthur Lippert,

Handschuhfabrikant,

Landhausstraße 27, Ecke Pirnaischer Platz.
Nittale: **Wallenhausstraße 33, Café Francaise.**

Winterhüte.

Ernst Jackowitz,

Bettlinerstraße 29, Ecke Flemmingstraße,

empfiehlt eine **grosse Auswahl**

Schön garnirter Damen-Hüte

zu anerkannt billigen Preisen.

Ornate und grüne Paragelien, Rosa-Rafabus, Alexanderspitze, Rumbenitische, Plunkittische, Kovellos, Wellenitische, Anledarables, Tigerinken, Wandfinken, Mustafinken, Papstinken, Kesseldel, Quaguedächchen, Indigos, Zerkofinken, Elterben, dreifarbige Nonnen, Paagdenhaare, Nainas, Seidenhaare, Soldatenhaare, amerik. Spitzhüte, sehr gute Säuger, kolonialische Schopfhüte, deutsche Wachteln, Nachtauben, Alles in großer Auswahl u. nur gesunde Thiere, Rahme Hühner, Goldhühner etc. Anerkannt vorzügliches Futter für Wälder und Stuben-Vogel. Paradiesische Vogelbau, den Geruch der Käse verändernd, Krankheiten verhönd. Billigste Preise, reelle Bedienung. **Zool. Handlung „Ornis“, Grunaustraße 15.**

Dresden Nachrichten.
 Nr. 292. Seite 17. Gedruckt am 19. März 1894.



Dresdens grösstes Mäntel-Geschäft

Altmarkt, an der König-Johannstrasse.

Auswahl ca. 20,000 Piecen.

Goldmann's Spezialität

**fesche Jackets, Kapes
(Fraenumhänge).**

Preise enorm billig, jedoch streng fest.

Bau- und Gärtner-Karren,

Leihwagen und umherfahrende, Sektoliterkarren, sowie alle Kohlenemäde, gerüstet, stets vorräthig. Spezialität in Handwagen und Örtze lauft man billigst im selbstbestimmten Ueberfahr von

C. A. Müller, Dresden, Galeriestr. 17.

früher an der Frauenkirche. — Gegründet 1870. — Zum Jahrmarkt Kaiserstr. Ecke, dicht am Neustädter Markt.

Nicht laden, 2. Etage.
Stangebären, Lina u. L. R. an, Reihelien von Adelshüten, Kommandieren, Woll- u. Seidewerben, Geknapene Lederu werden wie neu vorantelitet.

Schmiedefeder-Fabrik Müller, Schloßstrasse 6, 2. Etage, Eingang Cafe Central.

Oldenburger Milchvieh,

sowie Jungstiere und junge Bullen und Zuchtstiere stellen wir am 22. März, in Dresden im Milchhofe zum Verkauf.

Abgelis & Delmers.

1 ff. Pianino
zu verkaufen Ringstraße 11. u.

Mäntel,

Havelocks für Herren.

Mäntel,

Stanleys für Herren. II

Mäntel,

Hoheuzollern für Herren.

Mäntel,

Havelocks für Burschen.

Mäntel,

Stanleys für Burschen.

Mäntel,

Paletots für Knaben.

Mäntel,

Paletots für Babys.

Mäntel,

Hänger für Babys.

Mäntel,

Paletots für junge Mädchen.

Mäntel,

Hänger für junge Mädchen.

Mäntel

bilden einen hervorragenden Artikel meines Etablissements und zeichnen sich aus durch

**vorzügliche Stoffe,
brillanten Schnitt,
billige Preise.**

**Siegfried
Schlesinger**

6 König-Johannstr. 6.

Das amtlich geprüfte
altbewährte
**Ringelhardt-
Glöckner'sche
Wund- und
Seilpflaster**

heilt alle Geschwülste,
Frisen, Necten, Ent-
zündungen, Zerk-
schaden, Knochen-
frak, schlimme Finger,
Trost-Verden, Brand-
wunden, Quänerungen,
Kantenschlag, Magen-
leiden, Wicht, Reiben
u. s. w. schnell u. gründ-
lich.

Wir Schutz-
marke auf den
Schichten zu beziehen
a 25 und 50 Pf. aus allen
Apotheken Dresdens u.
der Umgegend, sowie fast
aller Städte Deutschlands
und Österreichs.

Empfehle:
Kohlenkanonen,
Kohlenöffel von 25 Pf. an,
Kohlenschütter,
Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.,
Feuergeräte mit Ständern,
Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Ascheimer.
Alles in grösster Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse
II u. 13.



Knaben-Joppen

von 5 M. an.

Herren-Joppen

von 8 M. an.

Havelocs

von 18 M. an.

Auch mit Ärmeln und die
Pellieren zum abknöpfen.

Osc. Lehmann,

Schloss-Strasse 24.

Man achte genau auf
meine Firma und auf Nr. 24.

Parquetwische,

Stahlbürste, Schleifmaschine,
Zurbodengläntzer,
Verteilermaschine, Seifenscheibe
empfehlen

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt Nr. 5.

**Bowlen,
Bier-
geschirre**
aus Orreall und
Stahlschlag

R. Ufer
Wacht.
fabrik.
Carl Anhäuser
Ulzig, Johannstr.

Speck.

Speck, gut geräuchert,
Speck, sehr zum Spicken,
Speck, das 100. 70 Pf.,
Speck, im Centreu billiger,
verkauft

Emil Wiese,

7 Marienstr. Antonöplaz 7
auch in der Marktölle
Stand Nr. 7.

Garantie: Kostenfreie Zurück-
nahme. Evers' Zucker,
Jeben, Lüneb, Daise, best. für
9 Mt. u. 10-Pfd.-Koll. besten
neuen Lüneb.

**Haid-Scheiben-
Honig,**

1. Schleidenholla 6 Mt.
Schleidenholla 5 Mt.

Kinder-Strümpfe aller Art.

Methe & Co., Dresden-Neustadt,

8 Hauptstrasse 8.

Infolge gänzlicher Aufgabe unseres Manufactur- und Modewaaren-Detail-Geschäfts

Ausverkauf

sämtlicher Waaren zu den denkbar billigsten Preisen.

Methe & Co., Dresden-Neustadt,

8 Hauptstrasse 8.

Möbel-Magazin v. Altn. d. Tischlerinnung zu Dresden, m. b. G.
 Maximilians-Allee 3, Nähe des Pirn. Platzes (Fernsprechstelle Nr. 3529 Amt III).
 Größte Auswahl von Tischler- und Polster-Möbeln am Platze. Uebernahme von vollständigen Villen- und Wohnungseinrichtungen.
 Großes Stofflager, Teppiche, Vorhänge, Fensterdekorationen etc. etc. Musterzimmer. Musterbücher und Preis-
 listen zur Verfügung.

In Spezialitäten für

Braut-Kleider

empfehle in überraschenden Sortimenten

crème u. hellfarbige Wollstoffe,
 crème und hellfarb. Seidenstoffe

in glatten, gestreiften und damassirten Webarten

von billigen, aber guten Qualitäten an bis zu den kostbarsten
 Brokat-Stoffen, wie solche am hiesigen Platze nicht wieder vertreten.

Brantschleier, Brautkissen, Brauttaschentücher.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johannstraße 6.

Arthur Lieblicher

Fuhrwerksbesitzer

Pony-Reit- und Fahr-Institut

Dresden - N.,
 Hospital-
 Strasse Nr. 1
 Ecke
 Ob. Kreuzweg



Dresden - N.,
 Hospital-
 Strasse Nr. 1
 Ecke
 Ob. Kreuzweg

empfehle zu Hochzeiten, Kindtaufen, Ausflügen etc. keine
 hochf. Brautcoupés, Landauer, Halbheisen,
 Offiziers-, Jagd-, Parkwagen und Omnibusse
 mit elegantem Geßpann.

Spezialität:
 Pony-Geschirre zum Selbstfufschieren
 für Erwachsene und Kinder.

Alleinige Niederlage
 der Sächs.
 Bronzewarenen-
 Fabrik,
 Wurzen

Ebeling & Croenert,
 Marienhausstrasse 19, Bieringhaus-Friedrichs-Allee.

Komplette
 Einrichtungen
 von
 Schloßern, Villen, Landhäusern,
 Hotels, Geschäftslokalen,
 Restaurationen etc.
 für elektr. Licht, Gas, Petrol, Kerzen.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und
 elegant. gezeichneten
massiv goldenen Ringe.

mit Onyx. mit Granatschale. mit echtem Türkis. mit Cap-Rubin.
 m. ff. Smilli-Brillant m. ff. Smilli-Brillant. m. ff. Smilli-Brillant. mit Almandin.
 Versandt geg. Vorkasse, zuzügl. 40 Pf. Porto od. Nachn.
Julius Seidel, Wildstrasser-Strasse 42,
 nur 1. Etage.
 Illust. Katalog neb. Uhren, Gold- u. Silbergeschm. gratis u. franco.

Wirklich reeller Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines Garderoben-Ge-
 schäfts sollen die vorhandenen Waaren zu und zum Theil für
 die Hälfte des Selbstkostenpreises ausverkauft werden.

Herren-Anzüge 12, 15, 18, 20, 22-36 RM.
 Knaben-Anzüge 2, 3, 4, 5, 6-12 RM.
 Herren-Anzüge 9, 10, 11, 12, 14-24 RM.
 Herren-Herbst- u. Winter-Valerots 14, 17, 20-34 RM.
 Knaben- u. Herren-Valerots 3, 4, 5, 6-20 RM.
 Hüte 3, 4, 5, 6, 7-12 RM.
 Einzelne Jackets und Arbeitsbosen sehr billig.
 Circa 2000 Meter moderne Stoffe, bestehend aus Kam-
 marn, Cheviot u. Suedstin, der Meter von 2 RM. 50 an.
 Resten sehr billig.

M. Bröcker, Am See 21.

Guterhaltene
Piano,
 zum Dresdner Jahrmarkt, für alle
 Musikschulen und Vereine, von
 10-100 RM. Gute Schulgaffe,
 hinter der Kreuzkirche u. im Ge-
 laden Güngeloh-Platzgasse.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 292. Erste 10. - Germania, 10. Citer, 1894

Handschuhe

Glacé für Damen, 4 Knopf lang . . . 1 RM. 25 Pf.
 Glacé für Herren 1 - 25 -
 Militärhandschuhe 1 - 25 -
 Glacé mit Krummer für Herren . . . 1 - 75 -
 Glacé schwarz für Damen und Herren 1 - 50 -

Normal-Unterwäsche
Winter-Handschuhe aller Art
 sehr billig.

Frauen-Strümpfe
 echt Oermödorf schwarz
 mit doppelter Sohle und doppelter Nahtserie
 à 75 Pf. empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus
 Pragerstrasse 8, 2. Etage

Hochelegante aparte
**Hochzeits- und
 Festgeschenke**
 in allen Preislagen.

Friedrich Pachtmann

Kgl. Sächs. Hoflieferant

Schloss-Strasse.

Illust. Preis-Katalog gratis und franco
 Anfertigung von Ehrengeschenken, Diplomen etc.



Für 250 RM. ein schönes
Pianino
 zu verkaufen Altmarkt 8, 2.

Säcke

kauft u. verkauft die Sackelbauerei
 von G. Taubert, Roienstr. 85.

Butter
mit u. ohne Salz, 1/2-Pfd.-Stk.
10 Stk. 15 Pf.
Ed. Preiß,
am See 50, Ecke kleine
Plauenische Gasse.

**Hugo
Treppenhauer,**
Uhrmacher,
Ferdinandstr. 1, 732.
Postplatz



Regulateure
in aller Art, 14 Tage gehend,
mit Schlagwerk, 14 Tage gehend,
von 24 Wk. an u. s. w.
Für jede bei mir gekaufte Uhr
letzte 2 Jahre schriftlich Garantie.
Reparaturen an Uhren werden
sorgfältig ausgeführt.
Herrn! mache ich bekannt, daß
ich vom 8. d. M. ab nicht
großes Lager aller Arten

**Herren-, Damen-
und Kinder-Stiefel**
zu herabgesetzten Preisen anzu-
kaufen. Bei Bedarf um günstigen
Besuch bittend, zeichnet hoch-
achtungsvoll
A. Fischer,
Zahnwaren-Enlauer,
Weißeritzstr. 61, alte Nr. 6

Vorzügl. Weinessig,
das Beste, was es giebt, von
Meisten empfohlen, in Heil-
anstalten eingeführt, liefert
in Flaschen und Gebinden
jedem Quantum 4 Liter 30 und
40 Wk. die Weinhandlung von
H. G. Berge zu Bismarck
bei Kötzschenbroda.

Altes Porzellan,
alte Waffen, Gläser, Zinn- und
Bronze-Gegenstände, Gold- und
Silberarbeiten, Uhren, Garderobe,
Möbel, Betten, Wäsche, Klei-
dungsgegenstände, Kunst
Dittmar, Hauptstraße 18.



**ALPHONS CUSTOMS
ROSELDOFF**
übernimmt den Bau runder
**Fabrik-
Schornsteine**

aus radialen Formsteinen incl.
Materiallieferung unter dauer-
hafter Garantie. Ausführung von
Reparaturen jeder Art im Be-
trieb. Heber 1000 ausgeführte
Bauten in allen europäischen
Staaten, Nord- u. Süd-Amerika,
Sibirien.

Mosaikwerke,
ff. Dellstette, aus 52 versch.
Eisarten bestehend. Nur allein
zu haben in **W. Fritschel's**
Konditorei, Chaus. i. Schlef.
Preis incl. Schachtel fünf Mark
excl. Porto.

Gut erhalt. Flügel,
für jed. Zweck passend, preisw.
zu verkaufen Johannestr. 19, 2. u.

**Lama
Flanelle**
in großer Auswahl schöner
Streifen, Fantasie u. Nov-
benmuster: höchst solide
ganzwollene Körper, Tuch-
und Jagdanzüge,
Meter 1,90, 2,10, 2,40, 2,65, 3,00,
3,25, 3,50 Wk.

Halbtuche
zu Herrenkleidern in den Farben:
marineblau, dunkelgrün,
braun, bordeaux,
Meter von 1,10 Wk. an.

**Flanelle u.
Moltons**
zu Unterwäschen in gediegener,
antwolliger Waare,
Meter 1,70, 1,75, 1,90, 2,10

Wolldick
in sehr hübschen, modernen
Musteranführungen, zu An-
zügen und Garderoben,
Meter 0,70, 0,80, 0,90, 1,00,
1,20 Wk.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

**Circa 200 Centner
helle gedörrte
Rheinische
Nüsse**

werden zusammen und sackweise
per Ctr. M. 13,50 ab Leipzig
zu oder Dresden gegen baar
verkauft. Näheres unter W.
9917 bei **Hudolf Mosse,**
Trautnitzstr. a. W.

Kupferberg Gold
Wein-Groß-Handlung
Dresdener Weinst. Köppler & Co., Markt
Königsplatz 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Geldschränke
neuest. Bauart
unverwundbar.
Von Zinkblech,
s. solidität anzu-
erkennen, empfehl.
**Strabell &
Werner,**
Friedbergstr. 29

Wandschränken
zum Aus- und Vorrückchen.

**Lungen-
Schwindfucht**
sowie Rheumatismus heilt
nach langjähriger Erfahrung auf
einfachem, naturgemäßen Wege
C. Lehmann, Dresden, N.
Albansstraße 61, part.

**Warenregale,
Zahntafeln,**
Comptoirbulte, Dreibein, Kama,
Kegale, Andreistafeln, Sopha,
Bettstelle mit Matr., vieles Andere
bist, zu best. Nachhols, G. Meyne,
früher Hauptstraße 22.

Tafelbutter
von leicht geläuterter Sahne, nie
alt schmeckend, verpackt in Voll-
folie 3/4 Pfd., 1 1/2 Pfd., nach allen
Richtungen die

Gubener Molkerei,
Guben, Schulstraße 13.
Bst! Anschreiben! 100,000
i. Gebrauch. Gegen 1 Mk.
Morten: Wichtigstes v. Stoppel
Buch **Ueber die Ehe.**
Stefa-Verlag Dr. M. Gumburg.

Verheirathung.
Die allerstrenge Verschwiegenh.
auf Ehrenwort zugesichert! Ver-
mittler und Agenten streng ver-
bunden. Gest. Off. mit **R. H. 98**
an **Haasenstein & Vog-
ler, A.-G.,** Berlin W. 8.

Heiraths-Gesuch.
Ein jung, strebsamer Konditor,
im 29. Jahre stehend, welcher sich
an einer gr. Konventualin zu
verheirathen gedenkt u. s. St. in
Ort lebt, sucht die Bekanntschaft
einer verheiratheten Dame behufs
Verheirathung. Eltern od. Vor-
münder werden gebeten, Adress-
mit Photographie und ausführl.
Mittheilung der Verhältnisse an
den **„Anzeiger für Dresden“**
unter **V. K. 011** gelangen zu
lassen.

Heirath.
Kaufmann, Mariaa Aer, ca.
12,000 M. jährliches Eink., sucht
Lebensgefährtin. Junge, nicht
unverheirathete Damen best. Stan-
des werd. gebeten, werthe An-
erbieten u. Mittheil. der nah.
Verhältnisse gest. mit **H. 74611**
Ergeb. d. Bl. einzuliefern. —
Strenge Diskretion Ehrensache.

Gummi-
Waren jeder Art, bester
Qualität, **Zuspendieren**
empf. u. verleiht geg. Nach-
nahme **R. Freileben,**
Dresden, Postplatz, im
d. Bettliner u. Annenstr.
Verhältnisse gratis.

Kein Schwindel
Bei Nagelentz. Kopfschmerz
und Gelbsucht werde man sich
vertrauensvoll an **Jos. Krebs,**
Warnsdorf, Böhm.

!Erfolg überraschend!
Billigste Bezugsquelle!
Cigarren
zu Fabrikpreisen.
100 Stück

3 Wk. Cigarren M. 1,60—2,20
4 „ „ „ 2,40—3,00
5 „ „ „ 3,20—3,80
6 „ „ „ 4,00—4,80
8 „ „ „ 5,00—5,80
10 „ „ „ 6,00—7,50

officiell und verleiht
Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-N., Wettinerstr. 13b,
Preis courent franco.

**Regen-
Schirme**
empfehl.
**Alwin
Teuchert,**
Schloß-Str. 8.
Schirme werden besogen
und reparirt.

**Tanzstunden-
Fächer**
Markt 2, 3, 4—20.
Für die geübtesten Tänzer zu
halben Preisen.
**Fächer-
Neuheiten**
v. Paris u. Wien N. 10—300.
Paul Teucher,
Altmarkt.
Alle Reparaturen
Fächer zum Selbst-
bemalen.

**Ungar.
Wein-Handlung
E. Freytag**
21 Webergasse 21
empfiehlt vom Jah.
ungar. Rothwein,
Alter 80, 100 und 150 Wk.
Ein Flügel,
neuh. Hart. Ton, mit Eisenp. für
250 Wk. u. 1/2. Blauenische 28, 1.

Damen - Unterröcke
von M. 1,50 bis M. 35.—.
Warmer Unterrock
„Helgoland“
Stück M. 2.—
(sehr preiswerth!)
Otto & Haage
vorm. **Rieb, Chemnitz,**
Wilsdrufferstr. 29,
part. u. 1. Etage.

**Prämirt auf der Intern.
Ausstellung, Dresden.**
**Saxonia-
Malzkaffee.**
(Schutz-Mark.)
Saxonia-Malzkaffee
ist zu haben
in Dresden bei:
Aug. Adersmann, Sachsenplatz.
C. W. Balke, Scheffelstr.
Edmund Barth, gr. Schlegelgasse.
Heinrich Böhm, Antonstr.
Aug. Dornig, Seidenbergstr.
E. Drees, König-Johann-Str.
Arthur Dreher, Auguststr.
Emil Dreher, Köpplerstr.
Alfred Glöbe, Ferdinandplatz.
H. Heighe & Co., Annenstr.
Carl Heise, große Plauenische.
Martin Hoffmann, Köpplerstr.
Alfred Klemm, Antonstr.
Gustav Köhler, Marienstr.
Gustav Krause, Köpplerstr.
Clemens Krehbiel, Köpplerstr.
Kuno Latke, Schwanstr.
Georg Läder, Schwanstr.
Rich. Lommagich, Seidenbergstr.
Paul Ludwig, Freibergplatz.
S. Michael, Albrechtstr.
Gustav Meißner, Marienstr.
Ernst Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Julius Meißner, Wettinerstr.
Emil Meißner, Annenstr.
J. G. Meißner, Wettinerstr.
Albert Meißner, Hauptstr.
Schramm & Schramm, Land-
hausstr.
H. Trage, Bismarckstr.
Carl Wacker, Stübchenstr.
Robert Wacker, Hauptstr.
Gustav Wacker, Hauptstr.
H. G. Wacker, Johann-
Georgen-Allee.
Otto Wacker, Hauptstr., Mar-
schallstr.
Max Wagner, Wallstr.
H. Weidlich, Hauptstr.
Max Zimmermann, Albrechtstr.

**Größtes Lager und un-
übertroffene reiche Aus-
wahl in**
**Strick-
Wolle,**
ausgeleuchtet weich und
haltbar,
à Dode 38, 40, 50, 60, 70, 75,
85, 90, 100 Wk.,
Kameelhaarwolle
à 90 Wk.,
deutsche u. engl. Vigogne,
Zephyr- u. Moos-Wolle,
Perl- und Mohair-Wolle,
Rock- u. Shawl-Wolle,
Handschuh- (Gobelin)
Wolle,
extra billig.
**Clemens
Birkner,**
Garn-, Strumpf- und
Wollwaaren,
Schreibergasse 6,
Wilsdrufferstr. 16,
Pillnitzerstr. 5.



Salomonis-Essig,
früher genannt
Struve-Essig
(prämirt Götting 1885),
(gold. Medaille Leipzig 1887),
bestes und haltbarstes
Einleges- und Tafel-Essig.
**Weineßig - Citronen-
essig**
zu haben in d. meist. Apotheken
und Colonialwaarenhandlungen.
Sachm. Dep.: Salomonis-Apoth.
**Fabrik: Rosenstraße 96,
H. Roemer.**

Süßrahm-Butter,
tugend-
9 Pfund Netto M. 10,50 franco
Nachnahme. **Georg Jaacks,**
Leutkirch, Allgäu. Vertreter
an Private gesucht.

ff. Taillen-Futter
den ganzen Meter legt nur
29 Pfennige.
J. Behrendt, Solbsteinstr.,
Ecke Neißgasse.
Wiederverkäufern Rabatt.

Klappstühle,
Reform 2,25—7,00 Wk.,
Kosmos 8—17 Wk.

Kinderstühle,
hell u. dunkel lackirt,
niedrig von 1,75 Wk. an,
hoch von 1,75—11,50 Wk.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15.
Vinolesum, Teppich- u.
Möbelstoff-Handlung.

**Goldbacher
Appetitskäschen**
mit bestem aromatischen holland.
Räucher. Vorkochend sic. mit
Nachp. v. Riste (reicht 100 St.)
3 Mark.
Dampfmolkerei **Goldbach**
bei Büchsenwerda in Sachsen.

**Specialist für
Perrücken**
Toupetts, Schellen,
fertig der Natur neu
Edgard Springer, Reichen-
Wasser, 2, gegenüber Scheffelstr.

Lampen
in größter Auswahl
zu billigen Preisen
empfehl.
Robert Falther
Bismarckstr. 1, Ecke Bismarckstr.

**Bierdeicheeren,
Vieh-, Schaf- und
Ganddeicheeren,
Schneel-
Scheermaschinen,**
D. N. B. 90287.
Alle Bestelle gest. u. fr.
Verhandl. ges. Nachh.

Schleifen unter Garantie.
W. Moritz Kunde,
nur Hauptstr. 31.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstr. 10
(Ecke Trompeterstr.)
Marken- & Musterrecht.

**Was ist
modern?**
Die beste Antwort auf
diese Frage geben die
Schautafel der Firma
Robert Böhme,
Altmarkt,
Eckhaus d. Schreibergasse.
**Permanente
Ausstellung**
der modernsten
Morgenkleider,
Blusen,
Unterröcke,
Schürzen.

Bestellen
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6-1

**Nur Brautleute u. zum Aus-
gang empfohlen wir unser großes
Lager von Tischler- u. Holz-
möbeln, Spiegel, Bilder, Bild-
er, u. s. w. Durch eigene Herstellung
u. Erparnis der hohen Lebens-
mittel sind wir in der Lage, das
unser beherbergende Publikum mit
solcher, doch billiger Waare
zu bedienen.
Sollten Leuten Theilnahme
gefallen.**

Möbel!
Weidhaas & Tamme,
21 Webergasse 21.

**Garantirt feuerfeste
Panzer-Geldschränke**
zu den billigsten Fabrik-
preisen in der
Schleierstr. 5.
H. W. Schladitz,
Geldschrank-Fabrik Dresden.
Prämirt auf der Internat.
Ausstellung zu Dresden
mit der goldenen Medaille.

**Internationales
Patent-**
Bureau **Carl Fr.
Reichelt, Berlin,**
N.W., Linsenstr. 23,
gegenüber dem Kaiserl.
Patent-Amt, bietet einzig
dastehende Vortheile. Man
verlange Prospect!
Etabl. Dresden 1885,
diplom. u. s. w.

1 Pferd,
brauner Wallach, jung, stark und
schleppbar, soll wegen zu wenig
Beschäftigung sofort verkauft
werden. Näheres Güterbahnhof-
straße 19 im Sattlergeschäft.

Fett,
à Pfd. 50 Pf., bei 5 Pfd. 48 Pf.
empfiehlt
Richard Hecker,
Dresden, Annenstraße 26

**Prämirt auf der Intern.
Ausstellung, Dresden.**
**Saxonia-
Malzkaffee.**
(Schutz-Mark.)
Saxonia-Malzkaffee
ist zu haben
in Dresden bei:
Aug. Adersmann, Sachsenplatz.
C. W. Balke, Scheffelstr.
Edmund Barth, gr. Schlegelgasse.
Heinrich Böhm, Antonstr.
Aug. Dornig, Seidenbergstr.
E. Drees, König-Johann-Str.
Arthur Dreher, Auguststr.
Emil Dreher, Köpplerstr.
Alfred Glöbe, Ferdinandplatz.
H. Heighe & Co., Annenstr.
Carl Heise, große Plauenische.
Martin Hoffmann, Köpplerstr.
Alfred Klemm, Antonstr.
Gustav Köhler, Marienstr.
Gustav Krause, Köpplerstr.
Clemens Krehbiel, Köpplerstr.
Kuno Latke, Schwanstr.
Georg Läder, Schwanstr.
Rich. Lommagich, Seidenbergstr.
Paul Ludwig, Freibergplatz.
S. Michael, Albrechtstr.
Gustav Meißner, Marienstr.
Ernst Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Julius Meißner, Wettinerstr.
Emil Meißner, Annenstr.
J. G. Meißner, Wettinerstr.
Albert Meißner, Hauptstr.
Schramm & Schramm, Land-
hausstr.
H. Trage, Bismarckstr.
Carl Wacker, Stübchenstr.
Robert Wacker, Hauptstr.
Gustav Wacker, Hauptstr.
H. G. Wacker, Johann-
Georgen-Allee.
Otto Wacker, Hauptstr., Mar-
schallstr.
Max Wagner, Wallstr.
H. Weidlich, Hauptstr.
Max Zimmermann, Albrechtstr.

**Prämirt auf der Intern.
Ausstellung, Dresden.**
**Saxonia-
Malzkaffee.**
(Schutz-Mark.)
Saxonia-Malzkaffee
ist zu haben
in Dresden bei:
Aug. Adersmann, Sachsenplatz.
C. W. Balke, Scheffelstr.
Edmund Barth, gr. Schlegelgasse.
Heinrich Böhm, Antonstr.
Aug. Dornig, Seidenbergstr.
E. Drees, König-Johann-Str.
Arthur Dreher, Auguststr.
Emil Dreher, Köpplerstr.
Alfred Glöbe, Ferdinandplatz.
H. Heighe & Co., Annenstr.
Carl Heise, große Plauenische.
Martin Hoffmann, Köpplerstr.
Alfred Klemm, Antonstr.
Gustav Köhler, Marienstr.
Gustav Krause, Köpplerstr.
Clemens Krehbiel, Köpplerstr.
Kuno Latke, Schwanstr.
Georg Läder, Schwanstr.
Rich. Lommagich, Seidenbergstr.
Paul Ludwig, Freibergplatz.
S. Michael, Albrechtstr.
Gustav Meißner, Marienstr.
Ernst Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Julius Meißner, Wettinerstr.
Emil Meißner, Annenstr.
J. G. Meißner, Wettinerstr.
Albert Meißner, Hauptstr.
Schramm & Schramm, Land-
hausstr.
H. Trage, Bismarckstr.
Carl Wacker, Stübchenstr.
Robert Wacker, Hauptstr.
Gustav Wacker, Hauptstr.
H. G. Wacker, Johann-
Georgen-Allee.
Otto Wacker, Hauptstr., Mar-
schallstr.
Max Wagner, Wallstr.
H. Weidlich, Hauptstr.
Max Zimmermann, Albrechtstr.

**Prämirt auf der Intern.
Ausstellung, Dresden.**
**Saxonia-
Malzkaffee.**
(Schutz-Mark.)
Saxonia-Malzkaffee
ist zu haben
in Dresden bei:
Aug. Adersmann, Sachsenplatz.
C. W. Balke, Scheffelstr.
Edmund Barth, gr. Schlegelgasse.
Heinrich Böhm, Antonstr.
Aug. Dornig, Seidenbergstr.
E. Drees, König-Johann-Str.
Arthur Dreher, Auguststr.
Emil Dreher, Köpplerstr.
Alfred Glöbe, Ferdinandplatz.
H. Heighe & Co., Annenstr.
Carl Heise, große Plauenische.
Martin Hoffmann, Köpplerstr.
Alfred Klemm, Antonstr.
Gustav Köhler, Marienstr.
Gustav Krause, Köpplerstr.
Clemens Krehbiel, Köpplerstr.
Kuno Latke, Schwanstr.
Georg Läder, Schwanstr.
Rich. Lommagich, Seidenbergstr.
Paul Ludwig, Freibergplatz.
S. Michael, Albrechtstr.
Gustav Meißner, Marienstr.
Ernst Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Julius Meißner, Wettinerstr.
Emil Meißner, Annenstr.
J. G. Meißner, Wettinerstr.
Albert Meißner, Hauptstr.
Schramm & Schramm, Land-
hausstr.
H. Trage, Bismarckstr.
Carl Wacker, Stübchenstr.
Robert Wacker, Hauptstr.
Gustav Wacker, Hauptstr.
H. G. Wacker, Johann-
Georgen-Allee.
Otto Wacker, Hauptstr., Mar-
schallstr.
Max Wagner, Wallstr.
H. Weidlich, Hauptstr.
Max Zimmermann, Albrechtstr.

**Prämirt auf der Intern.
Ausstellung, Dresden.**
**Saxonia-
Malzkaffee.**
(Schutz-Mark.)
Saxonia-Malzkaffee
ist zu haben
in Dresden bei:
Aug. Adersmann, Sachsenplatz.
C. W. Balke, Scheffelstr.
Edmund Barth, gr. Schlegelgasse.
Heinrich Böhm, Antonstr.
Aug. Dornig, Seidenbergstr.
E. Drees, König-Johann-Str.
Arthur Dreher, Auguststr.
Emil Dreher, Köpplerstr.
Alfred Glöbe, Ferdinandplatz.
H. Heighe & Co., Annenstr.
Carl Heise, große Plauenische.
Martin Hoffmann, Köpplerstr.
Alfred Klemm, Antonstr.
Gustav Köhler, Marienstr.
Gustav Krause, Köpplerstr.
Clemens Krehbiel, Köpplerstr.
Kuno Latke, Schwanstr.
Georg Läder, Schwanstr.
Rich. Lommagich, Seidenbergstr.
Paul Ludwig, Freibergplatz.
S. Michael, Albrechtstr.
Gustav Meißner, Marienstr.
Ernst Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Julius Meißner, Wettinerstr.
Emil Meißner, Annenstr.
J. G. Meißner, Wettinerstr.
Albert Meißner, Hauptstr.
Schramm & Schramm, Land-
hausstr.
H. Trage, Bismarckstr.
Carl Wacker, Stübchenstr.
Robert Wacker, Hauptstr.
Gustav Wacker, Hauptstr.
H. G. Wacker, Johann-
Georgen-Allee.
Otto Wacker, Hauptstr., Mar-
schallstr.
Max Wagner, Wallstr.
H. Weidlich, Hauptstr.
Max Zimmermann, Albrechtstr.

**Prämirt auf der Intern.
Ausstellung, Dresden.**
**Saxonia-
Malzkaffee.**
(Schutz-Mark.)
Saxonia-Malzkaffee
ist zu haben
in Dresden bei:
Aug. Adersmann, Sachsenplatz.
C. W. Balke, Scheffelstr.
Edmund Barth, gr. Schlegelgasse.
Heinrich Böhm, Antonstr.
Aug. Dornig, Seidenbergstr.
E. Drees, König-Johann-Str.
Arthur Dreher, Auguststr.
Emil Dreher, Köpplerstr.
Alfred Glöbe, Ferdinandplatz.
H. Heighe & Co., Annenstr.
Carl Heise, große Plauenische.
Martin Hoffmann, Köpplerstr.
Alfred Klemm, Antonstr.
Gustav Köhler, Marienstr.
Gustav Krause, Köpplerstr.
Clemens Krehbiel, Köpplerstr.
Kuno Latke, Schwanstr.
Georg Läder, Schwanstr.
Rich. Lommagich, Seidenbergstr.
Paul Ludwig, Freibergplatz.
S. Michael, Albrechtstr.
Gustav Meißner, Marienstr.
Ernst Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Karl Meißner, Wettinerstr.
Julius Meißner, Wettinerstr.
Emil Meißner, Annenstr.
J. G. Meißner, Wettinerstr.
Albert Meißner, Hauptstr.
Schramm & Schramm, Land-
hausstr.
H. Trage, Bismarckstr.
Carl Wacker, Stübchenstr.
Robert Wacker, Hauptstr.
Gustav Wacker, Hauptstr.
H. G. Wacker, Johann-
Georgen-Allee.
Otto Wacker, Hauptstr., Mar-
schallstr.
Max Wagner, Wallstr.
H. Weidlich, Hauptstr.
Max Zimmermann, Albrechtstr.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 202. Seite 21. Freitag, 19. October 1894

bräutchen
 mit gr.
 bevgl.
 des
 rüch
 haft wegen
 Weibers
 gungen zu
 H. 403
 en.
 al
 weise,
 wird pro
 verkauft,
 und wird
 Zahlung
 150 Rthlr.
 d. Weib.
 Credit. d.
 nt.
 gefell aut.
 and. Bieb
 überungen.
 ten. Ab.
 postlag.
).
 Dresden
 ehweibel,
 betreiben.
 M. 917
 8 Blattes.
 ufe.
 rei
 gesucht.
 100 post-
 dorf bei
 er!
 erel. fre-
 Dresden-
 s. sofort
 Offerten
 beten an
 ttes.
 enartikeln
 zu ver-
 zu Seifen
 ier-
 ff.
 ist in der
 großen
 schlagiger
 einem An-
 der unter
 zu ver-
 en unter
 Credit
 chmann
 ei,
 bald zu
 ff. unter
 au i. S.
 -
 ing
 en. alter-
 um Wache
 dienung,
 der billig.
 W. We-
 st. Oh. u.
 Mosse,
 i sof. für
 500 W.
 8. Dres-
 here Cri-
 in für
 W. An-
 iden. br.
 des Noh.
 peit Th.
 onstr. 20.
 ation
 ißig. des
 i zu ver-
 u Selbst.
 Restau-
 al-Expd.
 ebeten.
 butter zu
 10. Sub-
 20. 9. 20.
 W. 9.00
 Aufnahme
 -Winn D
 nhonia.
 L. Zeim-
 unter 50
 2. 3.
 urg 1. 2.
 über für
 kauf. gef.
 1. 1. 1.
 pr. 118.
 Kaufen
 d. Ebe.

Aufrichtig.

Ein Gutbesitzer in Thür., 29 J. evang., sucht die Bekannt- schaft e. Mädchens im Alt. von 20-28 J. beh. Verheir. Etwas Verm. erw. Off. mit Ang. der Verhält. u. Photogr. u. F. R. Hauptpostlag. Dresden.

Einberathung
 nicht ver. da Herr. evangel., 36 J. alt, repräsent. Figur, in gut fundirt. Geschäft, Gasthof zc. Anonym. unbeachtet. Verschwiegenheit zugesichert. Off. unter R. N. 100 Rudolf Mosse, Görlitz, erbeten.

Aufrichtig.

Ein i. geb. Mann v. angenehm. Ausseh., mit etwas Vermög., welcher sich selbst machen will, sucht auf d. nicht ungew. Wege die Bekant. eines wirthl. Mädchens. Wittwe mit Weichheit nicht ausgeprochen. Gelehrte Damen, welche über etw. Vermögen ver. doch u. Beding., wollen ernstl. Off. mit Photogr. unter G. G. 14 senden an den „Jubiläumendant“ Freiberg.

Heiraths-Gesuch.

Ein inell. i. Mann, Ende 20er, gel. Condit. mit etwas Vermögen, sucht dehaus. Stellung in kleiner oder ähnlichem Berufe eine Lebensgefährtin. Abt. erb. u. N. B. 166 Exp. d. Bl.

Fette, junge Gänse,

schön weiß, Saftreich, laubert gepuht. Bld. 58/62 Bl.

Birkwild, junge Enten,

allererste frische Zander, Bld. 55/60 Bl., empfiehlt frisch eingebraten

Russische Handlung

ist Reibstrasse 1. Versandt nach auswärts täglich.

Dosky

10 Scheffelstraße 10. Heute frischen frischen Zander, Bld. 65-70 Bl., praktisch, ausgerechneten

Cablian,

Bld. 35 Bl., frischen großen Nordsee-Schellfisch Bld. 30-35 Bl., Neue Eibinger Meeresbraten. Kal u. Dering in Gelse, Frankf. Bräunlich, Delikatessen-Schinken feinsten Räucherlachs, Kal, Sprotten, Auauben u. Kollagen, Hagenwalder Gänsebrat, Viebig's Couved Veal empfiehlt A. Kernert.

Weintrauben,

beste italienische, außerdem, zurückgeleitet, weil etwas nah und deshalb nur für sofort. Verbrauch, 1 W. 35 Bl. pr. Rith. v. ca. 12 Wd. Marktstraße, Stand Nr. 105, und Freiburger Platz 17.

Für Gartenbesitzer

8 Stück junge, veredelte und Früchte tragende Obstbäume, bis. Beeren-Sträucher u. Wein- stöcke sind wegen Verabnahme eines Gartens, sehr billig zu verkaufen. Näheres hier. Hirschbergstraße 18. L. v. Wehner.

Centrifugenbutter

Ein Gut in der Nähe von Wilsdorf hat wöchentlich 10-30 Kg. hochfeine

Coupée,

sehr gut ausgeblagen und erhalten, sofort billig zu verkaufen. Abt. Dresden, Raben- stitze 26, part. rechts.

Ananas-Pflanzen,

sehr stark, fröhlich, verkauft billig Schlossgärtnerei Röttha i. Sa.

Eiserner Kochofen

zu verkaufen Johannisgasse 12, pt.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,
 Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

Normal-Wäsche

in nur bewährten Qualitäten und außergewöhnlich billig.

Herren-Normal-Hemden, Winter-Dual, Stück v. 1,60, 2,10, 2,40, 3,00, 4,00, 4,75 Mt.
Herren-Norm.-Beinkleider, Paar v. 1,60, 2,00, 2,40, 3,25, 4,00 Mt.
Vigogne- u. imit. Beinkleider, Paar v. 0,65, 0,90, 1,30, 1,75, 2,00 Mt.
Herren-Normal-Jacken, Stück v. 0,70, 0,90, 1,60, 1,75, 2,75 Mt.
Damen- und Kinder-Normal-Wäsche in allen Größen und Preislagen.

Jagd-Westen,
 gut sitzende Façons, aus bestem Material,
 für Herren in 6 Grössen, Stück v. 2,00, 2,20, 2,50, 3,00, 3,50-8,75 Mt.
 für Knaben in 3 Grössen, Stück v. 1,60, 1,80, 2,00, 2,25, 2,50-4,50 Mt.
Blaue gestrickte Männer-Jacken, Stück 2,20, 2,40, 2,60 u. 2,80 Mt.
Schwarze u. mel. Molton-Jacken (Fleischerjacken), Stück 5,50 u. 6,00 Mt.

Robert Bernhardt,
 Dresden, Freiburger-Platz 20.

Was nützt

eine Perrücke oder Scheitel, wenn man dieselben sofort als falsch erkennt und eine Zeit bis 250 Gr. haben. Obige Artikel von mir gefertigt, sitzen ohne jegl. Anstöße und ohne die so lästigen drückenden Federn fest und sind entlich unsichtbar! dabei höchstens bis 50 Gr. wiegend, u. kosten, da ich mit geringem Nutzen arbeite, von 6 Mt. an. (Nachweis. Bestellung 9597.)

Häute, Strähne, Stirnloden u. höchst gereinigtem Haar empf. v. 1-15 Mt., anderwärts dasselbe bis 100 Mt. Gränzl. Unterricht im Frisieren in 3-8 Tagen 25 Mt. Sicherst. Rath u. Hilfe gegen Ausfallen d. Haare (Wassermittel), unschädl. Haarfarbmittel v. 1-7 Mt. empfiehlt **Wiener Tamentkiseur, Leo Stroka,** Seestraße 3, 1., gegenüber der Sabusgasse. Tiefert selbst große Auswahl feiner **Corsets** v. 2-25 Mt. **Gesundheits-Corsets** unübertroffen v. 5-14 Mt.

1000 mit Firma

Kreditbogen	.....	M. 4.50
Rechnungen, Bogen	.....	M. 2.50
Rechnungen, Bogen	.....	M. 3.75
Mittellagen	.....	M. 2.60
Postkarten	.....	M. 2.-
Packetzettel	.....	M. 3.-
Packetadressen	.....	M. 3.-
100 Visitenkarten	.....	M. 40

Alb. Petersdorf, Reichenbach 57

Beste Referenzen.

Pianino, freuz. voll. chl. Harmonium und lang. Garant. ganz bill. zu verf. **Rob. Köhler,** Pianofortebau, N. Plauenischerstr. 29. Dresden-N.



Kinderstühle, hell u. dunkel Mk. 1.85.
 Kindernachtstühle, hell und dunkel Mk. 2.80 u. 3.60.

Naethers Kinderstühle, Mk. 4.30 bis 14.70.

Naethers Patent-Kinderpult 21 Mk.
 Größte Auswahl!
F. Bernh. Lange
 Anhaltstr. 11/12.

Großer Amerikaner Ofen
 zu verkaufen Schubertplatz 5, Gerlach & Comp.

Schöner kleiner Flügel,
 aut im Ton, voll. für Gelang- bereite, für 270 Mt. zu verkaufen Bettendorferstraße 29, 2. Et. 1.

Gummi-

Waaren jeder Art, bester Qualität, **Suspensorien** empfiehlt u. verbindet gen. Nachnahme, **Rudolph's Gummiwaarenhaus, Dresden, Jacobsstraße 6.** Näheres gen. N. 3 (Marken).

Geheimheit. Rathgeber! Buch: **Neber die Ehe!!** 1 Mt. (Marken). **Rudolph's Gummiwaarenhaus Dresden, Jacobsstraße 6.**

Haarfarbmittel
 bei jeder Art, unbeschädigt und sehr leicht, empfiehlt A. 1 u. 2 Mt.

Georg Börner, Friseur
 4 Struvestraße 4
 gegenüber der Victoriastraße.
 Nach demselben gen. Nachnahme u. Unterbindung von Fälschungen!

Ein grosser Hund,
 Beschreibungen, schönes Exemplar, einjährig, in billig in gute Hände zu verkaufen! Photographie **Schumann & Seiwelt,** Bis- markstraße Nr. 6.

Pianino
 bill. zu verf. „Deutsche Reichs-“, Königsbrückerstr. 10. Gede. Weidmann. Ein detail. **Eier** Ein gros. täglich frisch. billiger Tagewer. **Behrend's Butterbldg., 16 Scheffelstraße 16.**

Billig zum Verkauf
 Mantel, 1 Kleid, Laube, Stuhl, Haferhändler Schnorrstraße 11, 2.

Drehmangel
 gut u. leicht abend, sehr billig zu verkaufen. **Rudolphstraße 7, pt.**

Cervelatwurst,
 dauerhafte Waare, in vorzügl. Qualität, 2 Bld. 1 Mt. liefert jedes Quantum **Marshall, Geierdort bei Görlitz.** - Lieferungsverkauf in Abt.

Heissluft-Motor,
 Mousli, reichlich 1/2 Pferdekraft, vorzügl. erhalten, noch i. Betrieb, Betriebskosten v. Tag 3 Pf. u. wea. Betriebsvergrö. ganz billig zu verkaufen. **Reiche, Buchdruckerei, Finkenwalde.**
 B. sch. mod. Kinderwagen billig zu verf. **Galeriestr. 28, 2. Et.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 292. Seite 23. Freitag, 19. October 1894

Hemden-Barchent.

Beste waschechte Fabrikate. Bekannt billigste Preise.
Einseit. bunt gestreift Meter 32, 40, 48, 55 Pfg.
Zweiseit. kariert Meter 48, 55, 60, 70, 80 Pfg.
Einfarbig rosa Meter 40, 48, 60, 65, 80 Pfg.
Glatte Vigogne-Flanells Meter 42, 50 u. 62 Pfg.

Barchent-Hemden.

Eigene Anfertigung. Sauber und dauerhaft gearbeitet.
Männerhemden Stück 120, 150, 175, 200 u. 240 Pfg.
Frauenhemden Stück 100, 110, 125, 140, 175 u. 200 Pfg.
Knabenhemden Stück 50, 65, 80, 100 u. 120 Pfg.
Mädchenhemden Stück 50, 60, 75, 90, 100, 130 Pfg.

Barchent-Betttücher.

Wundervolle weiche Qualitäten, reichlich gross.
 Weiss mit rother Querkante, Stück 95, 120, 160, 200, 250, 280 Pf.
 Buntgestreift, Stück 110, 150, 210 und 260 Pf.
 Glattfarbig mit rothen Querstreifen, Stück 220 Pf.

Barchent-Schlafdecken

in reizenden neuen Mustern,
 Stück 225, 250 und 300 Pfg.

Feste Preise **Feste Preise.**

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburgerplatz Nr. 20.

Hemden-Barchent

kolossale Auswahl
 in gewebt und bedruckt, einfarbig und gemustert,
 Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 Pfg. u.

Elsasser Negligé-Barchent

garantirt waschecht
 zu Jacken, Blousen, Matinées, Haus- und Morgenkleidern,
 Meter 53, 58, 62, 68, 70 Pfg. u.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, melirt, gestreift, kariert,
 zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafrocken,
 Meter 105, 120, 140 Pfg. bis 5 Mark.

Halb-Lama

genannt Wollbild, Krenköber, Lama-Gadu u., gestreift, kariert, mit und ohne Noppen,
 Meter 45, 50, 58, 62, 65 Pfg. u.

Rock-Lama

1/2 breit, in glatt, kariert, gestreift, mit und ohne Noppen, und Lama,
 Körper, Pinaonal und Jacquard u.,
 Meter 120, 130, 160 bis 230 Pfg.

Molton und Flanell

einfarbig und gestreift, zu Frauen- und Kinder-Beinkleidern und
 Unterrocken,
 Meter 70, 90, 120 bis 225 Pfg.

Sämmtliche Preise äusserst niedrig aber fest.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
 (Portikus-Gebäude)

unmittelbar am Haupteingange
 der Markthalle gelegen.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 19. März. 1894. Nr. 20. Seite 21.

Scheumann's



Deutscher Benedictiner-Liqueur

in 1/2, 3/4, 1, 1 1/2 und 2 Originalflaschen.

ebenfalls fein, heissig und aromatisch als der französische und dabei weitlicher billiger, ist am besten bewiesen, das theuere ausländische Fabrikat zu verdrängen.

Niederlagen werden in allen grösseren Städten Deutschlands errichtet.

Vertreter für Dresden: Ad. Hörig, Pfotenhauerstrasse 62, I.

F. A. Scheumann, Liqueur-Fabrik,
 Bischofswerda i. S.

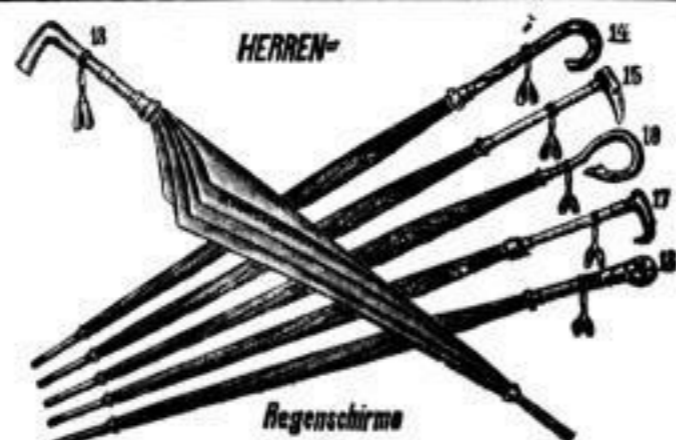
Peru-wasser

ist das Beste gegen Ausfallen der Haare und zur Beschleunigung der Schuppen,
 a. H. 1/2 u. 1/4 M. beim Einreiben

R. Schwammerkrug,
 R. Z. Hoflieferant,
 Altmarkt, 14.
 Glogaua-Scheffelstrasse.

Wagen-Gesuch.

Ein Wagen-Gesuch nicht mehr. Sende- und Zettelwagen, sowie 2 Gln. u. 1 Zettelwagen, 2 P. m. Angabe der Art u. Preis unter Z. O. 871 „Invalidentant“ Dresden erbe en.



Nr.	Material	Grösse	Preis
13.	Serge	61 cm.	1.-
14.	Satin	61 "	2.-
15.	Zanella	61 "	3.-
16.	Gloria	11 61 "	4.50
17.	"	11 61 "	5.-
18.	"	11 61 "	3.50

Naturstock, Horngriff, gebogenes Rohr, Patentlocke

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Warum doppelt und dreifach theurer zahlen, wenn man dasselbe billiger bekommen kann?

Der von mir seit Entstehung meines Geschäfte streng innegehaltene Grundsatz, bei geringem Nutzen ansehnliche Arbeit und Waare zu liefern, hat sich glänzend bewährt und dürfte wohl auch die Ursache sein, daß meine Kundenzahl stetigen. Das mir gegenüber verhältliche Wohlwollen seitens meiner W. Kundenschaft hat sich abermals anlässlich des mit betroffenen schmerzlichen Verlustes meiner lieben Frau, an welche die geborenen Töchter zu gewöhnt waren, gezeigt. Nicht nur, daß keine der W. Damen meinem Geschäft untreu geworden, sondern man hat mir sogar noch viele neue Kunden zugewiesen. Ich bin nun zufolge erhöhten Umlages in der angenehmen Lage, abermals Preisermäßigung einzutreten zu lassen und empfehle

Zöpfe, Dreher etc.

v. höchst gereinigten Haaren v. 1-15 W., anderwärts bis 100 W. Die von mir erkundeten **unsichtbaren Perrücken, Scheitel etc.**, deren Vorzüge Weltweit erworben haben (nachweisl. Bestella. 1872), haben nicht das übliche Gewicht bis 250, sondern nur bis 50 Gr. Dieselben werden ohne die drückenden Federn u. Anprobe, doch festhaltend von 6 W. an gefertigt. Sicherer Rath u. Hilfe bei Ausfällen v. Haare (Hausmittel). Gehändl. Unterrichts im Zeichnen, der Kunst 5, 10 u. 15 W.

Spezial. in feinen Corsets, für jede Figur passend am Lager. v. 2-25 W. Dr. Lehmann's Gesundheits-Corset, unübertroffen, von 5-14 W.

Leo Stroka aus Wien,
 Zechstrasse 5, 1. Etage.

Gardinen.

Großartiger Gelegenheitskauf.

Durch Aufgabe einer großen Fabrik im Wolglande habe ich das ganze Lager weit unter Wert erworben. Hunderte abgepackte Fenster feinste Gardinen, entzückende Muster. Große Auswahl in Stores, Kongress-Stoffe u. Vitragen haarens-werth billig.

Reste

in allen Größen bis zu 4 Fenst. mit geringen Farbenscheitern, das Fenster 1.80 W., feine zurückgezte Gardinen sabelhaft billig.

H. Günzburger,

nur 24, I. Wilsdrufferstr. 24, I., vis-à-vis Hotel de France, im Hause der Schuhfabr. Wittich.

Haar-Arbeiten,

Toupetts, Scheitel etc. täuschend natürlich, nur beste Arbeit, und doch nicht theurer wie anderwärts, liefert

R. Schwammerkrug,
 Hoflieferant,
 Glogaua-Scheffelstrasse.

Richard Garten

Juwelier, Gold- und Silberschmied.

Hochzeitgeschenke, Schmuck, Tischbestecks.
 Pragerstrasse 30, Dresden. Fabrik: Neugrunn-Blasewitz.